

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**ÖV** Mit dem Frieren bei der Bushaltestelle in Sils hat es bald ein Ende. Auf den kommenden Sommer baut die Gemeinde ein Wartehäuschen. **Seite 8**

**Eishockey** Mit dem Out in den Achtelfinals ist die Saison sportlich für den EHC St. Moritz enttäuschend zu Ende gegangen. Die Club-Führung nimmt Stellung. **Seite 15**

**blog.engadin.online**  
«Mein Gott, Walter»

NEUER  
BLOG!



Die Kirchenruine von San Gaudenzio ob Casaccia. Das Sakralgebäude und das Hospiz sind Gegenstand einer sanften Restaurierung, die viel kostet und noch nicht abgeschlossen ist. Foto: Marie-Claire Jur

## Der Abbau-Blues

WM-Bauten werden abmontiert

**Am gleichen Tag, an dem die Skifahrer noch um die drei letzten Medaillen der Ski-WM beim Männerslalom kämpften, begann man im Dorf schon die ersten temporären Bauten leerzuräumen.**

FABRIZIO FORCELLA

In St. Moritz Dorf sowie auf Salastrains sind die Abbauarbeiten der provisorischen WM-Bauten voll im Gange. Bis Ende der nächsten Woche sollten die Bauten im Village bei Salastrains, im Kulm Park, und in der St. Moritzer Fussgängerzone verschwunden sein. «Keines der temporären Bauten der WM wird in St. Moritz bleiben», sagt Guido Mittner, Leiter des Ressort Bauten/Technik des WM-OKs. Das heisst, das «House of fans»,

das «House of St. Moritz» oder die verschiedenen Stände in St. Moritz Dorf werden in wenigen Tagen verschwunden sein. Die einzig bleibenden Infrastrukturen werden die erneuerte Zielarena Salastrains sowie die Tunnels unter den Rennstrecken sein. Die Container, welche nur gemietet waren, werden zurück zu den jeweiligen Besitzern gebracht.

Ab Mai wird mit den Holzabbauarbeiten im Zielraum begonnen. Das Holz, welches für unterschiedliche Bauten verwendet wurde, wird für verschiedene Zwecke wiederverwertet. Nach Abschluss dieser Arbeiten soll das Gelände um Salastrains so aussehen wie vor dem Event. Zur etwa selben Zeit, je nach Schneeschmelze, wird mit der Renaturierung auf den Pisten sowie im Kulm Park begonnen. «Alle Spuren, die die WM hinterlassen hat, werden wieder beseitigt», sagt Mittner. Die EP/PL hat die Arbeiten bildlich dokumentiert. **Seite 7**

## Eine Ruine wird zum Streitfall

Im Bergell ist wegen San Gaudenzio die Kirche nicht mehr ganz im Dorf

**Die zerfallende Kirchenruine ob Casaccia wirbelt derzeit viel Staub auf. Die sanfte Restaurierung hat viel gekostet und ist nicht fertig. Ein Bergeller Gemeindevorstand packt aus.**

MARIE-CLAIRE JUR

Wenn ein Gemeindevorstand Knall auf Fall sein Amt niederlegt, sorgt das für Aufsehen. Wenn er dies wegen einem Bauprojekt tut, das zwar vor seinem Amtsantritt projektiert und ausgeschrieben wurde, aber unter seiner

Aufsicht als Departementschef für öffentliche Bauten vorangetrieben werden soll und auch Steuergelder involviert sind, ist eine breite Diskussion des Vorfalls in der Bevölkerung vorprogrammiert. Ausserdem ruft dies unweigerlich die Medienschaffenden auf den Plan. Das Bergell hat derzeit eine solche «Causa», genauer gesagt den Fall San Gaudenzio. Die Kirchenruine oberhalb von Casaccia steckt seit Jahren in einem Restaurierungsprozess, von dem 2004 erstmals zu hören war. 2009 starteten die Instandstellungsarbeiten. 2017 ist diese Restauration immer noch nicht abgeschlossen. Die heutige Besitzerin der Kirchenruine ist die Fusionsgemeinde Bregaglia, früher war die-

se im Besitz des Kreises. Bauherrin ist die Fondazione San Gaudenzio. Unter ihrem Vorsitz wurden Sponsorengelder für die Renovation generiert. Inzwischen ist die Stiftung verwaist. Einzig Rosita Fasciati-Vincenti, Delegierte des Bergeller Gemeindevorstands im Stiftungsrat, ist noch Ansprechpartnerin. Sie wurde kürzlich vom Bündner Finanzdepartement zur Kommissarin ernannt und vertritt die Stiftung San Gaudenzio, bis der Stiftungsrat wieder minimal drei Mitglieder zählt und die Restaurierung fortgeführt werden kann. Was hat die Wut von Ex-Gemeindevorstand Emilio Giovannini ausgelöst? Das Bauverfahren. **Seite 3**



Gerade eben noch feierten Wendy Holdener, Beat Feuz und Luca Aerni hier ihre Goldmedaillen. Foto: Fabrizio Forcella

### Nouvs impuls da Pro Svizra Rumantscha

**Rumantschia** Davo bod 80 ons cha'l rumantsch es lingua naziunala d'essan ils Rumantschs debatter davart il futur da lur lingua. Las presidentas da duos unions affiliadas piglian posiziun a las propostas da la Pro Svizra Rumantscha (PSR). Da l'on 2018 vain celebrà il giubileum d'ottanta ons daspö cha'l rumantsch es d'vantà lingua naziunala svizra. E dal 2019 accumulisch la Lia Rumantscha (LR) seis tschientavel anniversari. Per la PSR sun quists duos giubileums ün'ocasiun da dar ün sguard vers l'avegnir dal rumantsch. Las commembas e commembers da la PSR han publichà il text «Rumantschia duamilli e ventg» chi cuntegna plüssas propostas ed impuls per rinforzar la lingua rumantscha. Las presidentas da las unions vessan interessad inscuters in-terrumantschs. (anr/fa) **Pagina 4**

### Nouva sporta a la Chasa Puntota

**Scuol** La Dmura d'attempats Chasa Puntota vain renovada in trais etappas. Da prümvavaira 2018 cumanzaran las lavuors per realisar la seguond'etappa. In mardi saira ha salvà il Consorzi Chasa Puntota Dmura d'attempats Scuol üna radunanza extraordinaria. La presidenta Ursina Mengiardi ha infuormà chi saja pront il preproget pella seguonda etappa da la renovaziun. L'architect Chasper Cadonau ha declarà chi's prevezza da fabricar sül plan terrain da l'edifizi in fuorma da mezza glüna üna partiziun per persunas chi hajan la diagnosa demenza. Il vicepresidente Andri Kasper ha pudü infuormar cha'l consorzi haja survgni üna donaziun d'ün mez milliun francs per quista partiziun. La radunanza extraordinaria ha implü approvà ün credit da 6,26 milliun francs. (anr/fa) **Pagina 5**

### Eine alte Tradition mit Bestand

**Gesellen** Häufig fallen sie durch ihr Outfit auf: Die Gesellen, die auf Wanderschaft sind und nach Arbeit suchen. Schwarzer Zylinder, ein Jackett aus schwarzem Samt und schwarze Schlaghosen können solche typischen Bekleidungsgegenstände sein. Die Gesellenwanderschaft geht auf das Mittelalter zurück, hat aber heute noch Tradition. Junge Handwerker verlassen ihre Heimat und gehen für mehrere Jahre auf Wanderschaft, die sogenannte Walz. Sie arbeiten in vielen verschiedenen Betrieben ihres Handwerks und lernen so neue Techniken und andere Traditionen kennen. Kürzlich sind mit Falk und Lukas auch zwei Gesellen in St. Moritz Bad aufgetaucht. Die beiden Bäckergelesen haben bei der Bäckerei Allenspach Arbeit gefunden. Die EP/PL hat die Beiden besucht. (rs) **Seite 13**

### Edy, Edy und immer wieder Edy

«Edy muss den WM-Spirit weitertragen», hat die EP im Leitartikel am Dienstag gefordert. Ganz offensichtlich bewegt das Skimonument: Knapp 900 Personen haben am Edy-Voting auf www.engadinerpost.ch teilgenommen. Eine Umfrageteilnahme ist noch bis Donnerstagabend möglich. Edy war auch Thema an der Sitzung des Gemeindevorstandes St. Moritz. Laut Gemeindepräsident Sigi Aspriun ist der Grundsatzentscheid gefallen, dass Edy in St. Moritz bleiben soll. Der künftige Standort soll jetzt evaluiert werden, bis Ende April oder auch noch etwas länger darf Edy im Kulm Park stehen bleiben. Über die finanziellen Modalitäten habe man sich aber mit dem OK der Ski-WM noch nicht unterhalten, betont Aspriun. (rs)



20 ons  
duos linguas  
üna cultura  
üna regiun  
üna gazetta



## Amtliche Anzeigen

Gemeinde Zernez

### H28c Ofenbergstrasse

Neubau Tiefbauamt Unterhaltstützpunkt Zernez km 1.145  
Auflageprojekt Nr. 28c.4879 vom Januar 2017

#### 1. Ort und Frist der Auflage

Die Projektakten liegen vom 27. Februar 2017 bis 27. März 2017 in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde Zernez, Gemeindehaus, 7530 Zernez, zur Einsicht auf (Art. 20 des kantonalen Strassengesetzes; StrG, BR 807.100). Sie können während der Dauer der Auflage auch unter [www.tiefbauamt.gr.ch](http://www.tiefbauamt.gr.ch) > Aktuelles eingesehen und heruntergeladen werden. Die neue Strassenachse (gelb) und die Baulinien (blau) sind im Gelände ausgesteckt beziehungsweise markiert.

#### 2. Gesuche um spezialgesetzliche Bewilligungen

Folgende Gesuche sind Teil des Auflageprojekts:

- Gesuch um Bewilligung für das Einleiten von nicht verschmutztem Abwasser in ein oberirdisches Gewässer nach Art. 7 Abs. 2 des Gewässerschutzgesetzes.
- Gesuch um Bewilligung von Bauvorhaben in besonders gefährdeten Bereichen nach Art. 19 Abs. 2 des Gewässerschutzgesetzes.
- Gesuch um Bewilligung für die Beinträchtigung geschützter Pflanzen nach Art. 20 Abs. 3 lit. b der Natur- und Heimatschutzverordnung.
- Gesuch um Bewilligung für den Eingriff in kantonal geschützte Objekte nach Art. 29 des kantonalen Natur- und Heimatschutzgesetzes.

#### 3. Verfügungsbeschränkung

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an unterliegen Bauvorhaben innerhalb des vom Projekt erfassten Gebietes einer Bewilligung des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes Graubünden. Diese wird erteilt, wenn sich das Bauvorhaben nicht erschwerend auf den Landerwerb oder die Ausführung des Projektes auswirkt.

#### 4. Einsprachen

##### 4.1 Legitimation

Wer vom Auflageprojekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Aufhebung oder Änderung geltend machen kann, ist berechtigt, Einsprache zu erheben. Einspracheberechtigt sind ferner die betroffenen Gemeinden und wer nach Bundesrecht dazu ermächtigt ist.

##### 4.2 Einwendungen

Es können geltend gemacht werden:

- Einwände gegen das Auflageprojekt und die damit verbundenen Gesuche für weitere Bewilligungen sowie gegen eine vorgesehene Entzweiung und deren Umfang;
- Entschädigungsbegehren, namentlich Forderungen für die beanspruchten Rechte und andere Forderungen, die sich aus dem kantonalen Enteignungsrecht ergeben. Die Bereinigung dieser Begehren erfolgt anschliessend an die Projektgenehmigung im Landerwerbsverfahren.

##### 4.3 Frist und Adressat

Einsprachen sind innert der Auflagefrist mit einer kurzen Begründung dem Bau-, Verkehrs- und Forstdepartement Graubünden, Stadtgartenweg 11, 7000 Chur, einzureichen.

Werden nachträgliche Entschädigungsforderungen geltend gemacht, sind die Säumnisfolgen nach Art. 17 der kantonalen Enteignungsverordnung (EntV, BR 803.110) zu beachten.

Chur, 14. Februar 2017

Bau-, Verkehrs- und  
Forstdepartement Graubünden

Der Vorsteher:  
Dr. Mario Cavigelli, Regierungsrat

176809522 sz

## Publicaziun officiala

Vschinauncha da Samedan

### Publicaziun da fabrica

A basa da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (OPTGR), art. 45, vain publicho cotres la preschainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica:** Duonna Gabriela Fenner, Germaniastrasse 31, 8006 Turich

**Proget da fabrica:** Sanaziun dal tet chesa d'abiter e d'affers existenta

**Via:** San Bastiaun 12

**Parcela nr.:** 1747

**Zona d'utilisaziun:** Zona centrela e da protecziun dal purtret dal lö

**Temp d'exposiziun:** dals 22 favrer 2017 fin als 13 marz 2017

Ils plans sun exposts ad invista tar la chanzlia cumünala.

Recuors sun d'inoltrer infra il temp d'exposiziun a la seguaint'adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 17 favrer 2017

Per incumbenza  
da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica

176.809.547 sz

## Publicaziun officiala

Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica:** Rossi Immobilien Ringstrasse 35b 7000 Chur

**Proget da fabrica:** chasa nouva d'abitar Scuol

**Lö:** Via da Sotchà, parcella 2214

**Zona d'utilisaziun:** W2

**Temp da publicaziun:** 23 favrer fin 15 marz 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 23 favrer 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176809583 sz

## Publicaziun officiala

Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica:** Belvédère Scuol AG Stradun 330 7550 Scuol

**Proget da fabrica:** müdamaints interns da las localitats e sanaziun dal tet, chasa da personal Villa Polenta Scuol

**Fracziun:** Craista Sura, parcella 536

**Lö:** Craista Sura, parcella 536

**Zona d'utilisaziun:** Zona d'hotel

**Temp da publicaziun:** 23 favrer fin 15 marz 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 23 favrer 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176809580 sz

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica:** Andreas Wichert Schellenbergstrasse 21, 7000 Chur

**Proget da fabrica:** ingrondimaint da l'abitaziun

**Fracziun:** Scuol

**Lö:** Plaz, parcella 477

**Zona d'utilisaziun:** Zona da cumün vegl

**Temp da publicaziun:** 23 favrer fin 15 marz 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 23 favrer 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176809582 sz

### Publicaziun da fabrica

Cotres vain publisheda la dumanda da fabrica preschainta:

**Patrun/ a da fabrica:** Bernasconi Paolo e Caroline, 7525 S-chanf

**Proget da fabrica:** Nouvas lucarnas sün tet vers bunura

**Parcela nr. /lö:** 203 / Grischuns

**Termin d'exposiziun:** dals 23 favrer fin als 15 marz 2017

Ils plans sun exposts düraunt il termin d'exposiziun ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors sun d'inoltrer düraunt il termin d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünala.

7525 S-chanf, ils 23 favrer 2017  
Cumischium da fabrica S-chanf

176.809.571 sz

## Publicaziun officiala

Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica:** Jachen Thomas Aual 124 7546 Ardez

**Proget da fabrica:** müdamaints interns pro'l prümaran Ardez

**Lö:** Munts, parcella 32420

**Zona d'utilisaziun:** zona da mantegnimaint

**Temp da publicaziun:** 23 favrer fin 15 marz 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 23 favrer 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176809584 sz

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica:** Dominique Mayor S-charl 7550 Scuol

**Proget da fabrica:** ingrondimaint e sanaziun da la terrassa e da la tschuffa existenta Scuol

**Lö:** S-charl, parcella 6044

**Zona d'utilisaziun:** zona da cumün vegl

**Temp da publicaziun:** 23 favrer fin 15 marz 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 23 favrer 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176809586 sz

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun (OPTGR) (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica:** Angelina e Daniel Bosshardt Kastenbergl 9312 Häggenschwil

**Proget da fabrica:** ingrondimaint da l'abitaziun existenta Sent

**Lö:** Via d'Immez, parcella 10440

**Zona d'utilisaziun:** zona da cumün schlargiada

**Temp da publicaziun:** 23 favrer fin 15 marz 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrer in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 23 favrer 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176809585 sz

## Leserforum

### Der Abbau ist ein Ärgernis

Wir erlebten alle eine sehr schöne, gut organisierte Ski-WM! Aber der Abtransport des Materials über nun schon mehrere Tage mit zwei Helikoptern ist ein grosses Ärgernis! Es soll nur keiner behaupten, das Problem könne nur so gelöst werden. Der Materialtransport könnte gut über die Strasse von Salastains ins Dorf erfolgen. Die Nachhaltigkeit wäre auch besser respektiert.

Klaus Schwab, St. Moritz



### SAC-Touren

#### Vortrag von Othmar Wenk (Bergführer)

Donnerstag, 23. Februar

Mount Mc Kinley, 6194 Meter, eine Expedition zum «kältesten Berg der Welt» am Donnerstag, 23. Februar um 20.15 Uhr beim Museum Alpin Pontresina.

#### Piz Grevasalvas 2932m (WS)

Samstag, 25. Februar

Skitour ab Plaun da Lej. 1140 hm/WS/ca. 4 Std. Abfahrt zurück nach Plaun da Lej. Treffpunkt Do-it-Parkplatz um 7.30 Uhr. Anmeldung bis Donnerstagabend bei Rainer Ender, Tel. 079 344 5418

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)

[www.stilealpino.ch](http://www.stilealpino.ch)



Your Mountain and Lifestyle Shop in Samedan

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:** Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

**Redaktion Scuol:** Tel. 081 861 60 60, [postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)

**Inserate:** Publicitas AG St. Moritz, Tel. 058 680 91 50 [stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

**Verlag:** Gammeter Druck und Verlag AG Tel. 081 837 91 20, [verlag@engadinerpost.ch](mailto:verlag@engadinerpost.ch)

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag Auflage: 7838 Ex., Grossauflage 17 465 Ex. (WEMF 106) Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag AG

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91

[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch), [www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch)

Postcheck-Konto 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82

E-Mail: [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Telefon 081 861 60 60, Fax 081 861 60 65

E-Mail: [postaladina@engadinerpost.ch](mailto:postaladina@engadinerpost.ch)

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Engadiner Post: Jon Duschletta (jd); Marie-Claire Jur (mcj);

Liwia Weible (lw); Alexandra Wohlgeninger (aw), abw.

Praktikant: Fabrizio Forcella (faf)

Produzent: Reto Stifel

Technische Redaktion: Liwia Weible (lw)

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter

(nba), Selina Bisaz (sbi)

Freie Mitarbeiter:

Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr),

Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:

Susanne Bonaca (bon), Sabrina von Elten (sve), Eduard

Hauser (eh), Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna

(cch), Gerhard Franz (gf), Othmar Lässer (ol), Heini

Hofmann (hh), Benedict Stecher (bcs), Martina

Tuena-Leuthardt (mtl)

Agenturen:

Schweizerische Depeschagentur (sda)

Sportinformation (si)

Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate:

Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 058 680 91 50, Fax 058 680 91 61

[www.publicitas.ch](http://www.publicitas.ch)

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich



Die Druckerei der Engadiner  
[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch)

# Die Arbeiten an der Kirchenruine stehen still

Geldmangel und ein Beschwerdeverfahren bremsen das Restaurierungsprojekt aus

**Wurde das Submissionsverfahren verletzt? Entstanden dadurch Mehrkosten? Ex-Gemeindevorstand Emilio Giovannini ist dieser Meinung, die Gemeinde Bregaglia aber nicht.**

MARIE-CLAIRE JUR

Am 30. Januar hat Emilio Giovannini seinen sofortigen Rücktritt aus dem Bergeller Gemeindevorstand bekannt gegeben und diesen am 7. Februar per Mail bekräftigt. Vorangegangen war ein Streit mit diversen politischen Instanzen, der sich seit letztem Herbst zuspitzte. Giovannini, Inhaber eines Baugeschäfts in Casaccia und als Gemeindevorstand des Departements für öffentliche Bauten und Planung in seiner zweiten Amtszeit tätig, war der Krage geplatzt. Er fühlte sich mit seinen Vorwürfen alleingelassen. Stein des Anstosses war das Prozedere der Arbeitsvergaben für das Sanierungsprojekt San Gaudenzio und damit zusammenhängende Kostenberechnungen.

## Korrekte Vergabe der Arbeiten?

In einem Schreiben, das letzte Woche an den Bergeller Gemeindevorstand und ausgesuchte Südbündner Medien ging, moniert er Verletzungen des kantonalen Bauvergabeverfahrens. Im Visier stehen Tosca Negrini, vormalige Präsidentin der Stiftung San Gaudenzio, Rosita Fasciati, Gemeindevorstandsdelegierte im Stiftungsrat und Architekt Rodolfo Fasciati, von der Stiftung beauftragter Architekt, unter dessen Leitung die Renovationsarbeiten bisher durchgeführt wurden. Giovannini beschuldigt diese drei Personen, willentlich gegen das Gesetz verstossen respektive ihre Aufsichtspflicht nicht wahrgenommen zu haben: Das Vergabeverfahren sei nach der öffentlichen Ausschreibung abgeändert worden, am Schluss seien die Arbeiten an drei Firmen vergeben worden. Laut Giovannini hat sich wegen dieses Vor-



Die Restaurierung von San Gaudenzio wird immer teurer. Das akzeptiert Ex-Gemeindevorstand Emilio Giovannini nicht.

Foto: Marie-Claire Jur

gehens das Restaurierungsprojekt um 200'000 bis 300'000 Franken verteuert. Dies gemessen an projektierten Sanierungskosten von knapp 1,37 Millionen Franken, an die der Bergeller Souverän im Jahre 2008 0,36 Millionen sprach. Bund und Kanton sicherten einen Beitrag in gleicher Höhe zu, private Geldgeber und diverse Stiftungen trugen bisher rund 0,357 Millionen Franken bei. 2014 gelangte die Fondazione San Gaudenzio mit einem zusätzlichen Kreditbegehren von 465'000 Franken an den Gemeindevorstand. Das Renovationsprojekt habe sich auf 1,6 Mio. Franken verteuert, zähle man die aufgelaufene Teuerung hinzu. Eine Berechnung, die Giovannini für falsch hält. «Darauf habe ich den Gemeindevor-

stand in einem Bericht auch aufmerksam gemacht», sagt der ehemalige Departementschef für öffentliche Bauten und Planung. Aber dieser habe auf die festgestellten Missstände an keiner Gemeindevorstandssitzung eingehen wollen. Worauf Giovannini Ende September 2016 beim Bau-, Transport- und Forstdepartement Graubünden Beschwerde gegen Stiftungspräsidentin Tosca Negrini und Architekt Rodolfo Fasciati einreichte, wegen Verletzung des Gesetzes sugli appalti pubblici. (Submissionsverfahren).

## Kanton stützt Gemeinde und Stiftung

Wie der Gemeindevorstand, vertreten durch Vize-Gemeindepräsident Fernando Giovanoli gestern Morgen in

seiner Stellungnahme (www.bregaglia.ch) festhält, hat das besagte Departement in seinem Schreiben vom 5. Oktober festgehalten, dass es auf eine Überprüfung des Vergabeverfahrens verzichtet, weil sich die Ausgangslage gegenüber 2015, als bereits eine Überprüfung durchgeführt wurde, nicht verändert habe. Genau diesen Departementsentscheid akzeptierte Giovannini nicht und legte dagegen bei der Bündner Regierung Beschwerde ein. Dieses wiederum hat am 24. Januar 2017 entschieden, die Beschwerde abzuweisen und dem Beschwerdeführer die Verfahrenskosten zu verrechnen. Diese 442 Franken und ein Anwaltshonorar von 400 Franken will Giovannini von der Gemeinde Bregaglia

zurückfordern. «Ich habe als Gemeindevorstand und nicht als Privatperson gehandelt.» Ausserdem überlegt er sich, gegen den Regierungsentcheid beim Verwaltungsgericht zu rekurren. Mut macht ihm dabei ein schriftliches Votum seines Anwalts Marco Toller der Kanzlei Bänziger, Toller & Partner in Chur, welcher der Fondazione San Gaudenzio unterstellt, in verschiedener Hinsicht das anwendbare Submissionsgesetz «krass verletzt» zu haben. Bis Ende Februar hat Giovannini Zeit, Beschwerde einzulegen. Gut möglich, dass die Kirchenruine San Gaudenzio noch die Gerichte beschäftigen wird, auch wenn die Gemeinde Bregaglia und die Fondazione durch die Regierung gestützt wurden.

## Bauvorbereitungen für neue Gross-ARA

**Oberengadin** Nachdem die Stimmberechtigten aller neun Gemeinden des Verbandes Abwasserreinigung Oberengadin (ARO) dem Kredit zugestimmt haben, wurden vom Vorstand des ARO umgehend die ersten Aufträge erteilt und weitere Ausschreibungen für das Provisorium der ARA Furnatsch vorgenommen.

Letzten Dienstag wurde nun mit den Bauvorbereitungen begonnen. Die erste, von aussen erkennbare Arbeit nimmt das Forstamt S-chanf mit den

Rodungsarbeiten in Angriff. Danach folgt die Umlegung von Kabeln und Leitungen sowie die Erschliessung der zukünftigen Baustelle. Gleichzeitig wird die Ausserbetriebnahme eines Teils der ARA Furnatsch vorbereitet und das Provisorium erstellt. Nach dem Teilabbruch der ARA Furnatsch können dann die eigentlichen Bauarbeiten aufgenommen werden. Diese sollen mit einer Grundsteinlegung beginnen. Je nach Baufortschritt wird diese Arbeit im August/September erfolgen. (pd)



ARO-Präsident Maurizio Pirola mit Mathias Scheiwiler (rechts) und Severin Stupan vom Forstamt S-chanf.

Bild: z. Vfg

## Wenn Bündner ausserkantonale ins Spital gehen

**Graubünden** An der Februarsession hat der Scuoler FDP-Grossrat Philipp Gunzinger eine Anfrage betreffend Entwicklung der stationären Behandlungen von Bündnerinnen und Bündnern in ausserkantonalen Spitälern und Kliniken gestellt. Im Bericht Wirtschaftsentwicklung im Kanton Graubünden vom 8. Juli 2014 zuhanden des Grossen Rates habe es sich die Regierung für den Bereich Gesundheit zum Ziel gesetzt, den Anteil an Bündnerinnen und Bündnern, welche sich ohne medizinische Gründe in einem ausserkantonalen Spital behandeln lassen, zu minimieren. Die Regierung habe jedoch in ihrer Antwort vom 19. November 2015 auf Gunzingers Anfrage die neue Spitalfinanzierung betref-

fend ausgeführt, dass sich die Anzahl ausserkantonal stationärer Fälle seit der Einführung um fünf Prozent erhöht habe und die Fälle, an welchen sich der Kanton finanziell zu beteiligen hatte, verdreifacht haben. Die Regierung hielt fest, dass die Bevölkerung und Leistungsträger entsprechend sensibilisiert werden sollten, dass der Kanton über hervorragende Institutionen im Gesundheitswesen verfüge, welche einen grossen Teil der Wahleingriffe, die ausserkantonale vorgenommen würden, mit ebenso guter Qualität erbringen.

Da es laut Gunzinger von eminenter Tragweite für den Spitalplatz Graubünden ist, sieht er sich veranlasst die Regierung zu fragen:

- Wie haben sich die Anzahl ausserkantonal stationärer Behandlungen, die Aufwendungen der öffentlichen Hand und die der Versicherer seit der Einführung der neuen Spitalfinanzierung im Jahr 2012 bis Ende 2016 entwickelt?

- Wie hoch schätzt die Regierung den Mittelabfluss der öffentlichen Hand und der Versicherer durch nicht medizinisch indizierte, ausserkantonale Behandlungen?

- Was haben die Spitälern, der Bündner Ärztereine und der Kanton unternehmen, um die eingangs aufgeführte Zielsetzung umzusetzen? Was gedenkt der Kanton zusätzlich zu unternehmen? (pd)

## Neuer Gynäkologe

**Puschlav** Ab dem 1. März 2017 ist Dr. med. Willi Martin Walker als Leiter der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe im Centro sanitario Valposchiavo, Ospedale San Sisto in Poschiavo tätig. Er ist seit 2013 Oberarzt an der Frauenklinik Fontana des Kantonsspitals Graubünden in Chur mit Kernkompetenz Senologie. Trotz des weiten Weges von Chur ins Puschlav freut sich Dr. med. Walker zusammen mit Dr. med. Irène Sandmeier darauf, als Frauenarzt für das Tal verantwortlich zu sein. (pd)

## Vortrag über Himmelsnavigation

**Samedan** Ein Vortrag zum Thema «Himmelsnavigation im Laufe der Geschichte» von Markus Nielbock vom Haus der Astronomie in Heidelberg findet am kommenden Samstag um 20.30 Uhr in der Sternwarte der Academia in Samedan statt. Grundlegende astronomische Kenntnisse sind bereits aus der Steinzeit bekannt. Nachweislich wurde dieses Wissen seit dem Ende der Bronzezeit unter anderem auch zum Zwecke der Navigation eingesetzt. Der Vortrag zeigt auf, wie verschiedene Völker im

Laufe der Geschichte durch die Beobachtung der Gestirne auf den Ozeanen navigierten. Im Anschluss an das Referat gibt es eine astronomische Führung am grossen Teleskop der Sternwarte. Themenschwerpunkte der Himmelsbeobachtung sind die offenen Sternhaufen Hyaden, Plejaden und Praesepe, der Orionnebel sowie zu später Stunde der Planet Jupiter. Diese Führung kann nur bei gutem Wetter stattfinden. (Einges.)

Infos: www.engadiner-astrofreunde.ch

# «Impuls chi promovuan la discussiun»

L'Uniun dals Grischs e'l Grischun central davart las propostas da la Pro Svizra Rumantscha

**«Rumantschia duamilli e ventg» as nomna il text cha la Pro Svizra Rumantscha ha güst publichà. Las presidentas da l'Uniun dals Grischs e da l'Uniun rumantscha dal Grischun central s'han occupadas da quistas propostas.**

Lündeschdi ha publichà la Pro Svizra Rumantscha (PSR) ün artichel cun qualchunas propostas chi dessan instradar üna debatta publica davart l'avegnir dal rumantsch. Il prüm impuls da quist'organisaziun es l'intent da rinforzar il rumantsch cun fundar ün'instituziun dal dret public «cun dapli instrumaints e pussibilitats da proteger e promover il rumantsch». Sco seguonda propuona la PSR da procurar per ün arrandschamaint chi raduna ils Rumantschs e dà la pussibilità da discuter l'avegnir dal rumantsch e tour decisions cumünarivlas in chosa. Il terz impuls ha da far cul möd e la maniera co cha l'infuormaziun rumantscha vain prodüta e repartida. Chi's dess examinar la pussibilità da trar a nüz eir novas tecnologias d'infuormaziun sco per exaimpel ils «tablets». Zegna Pittet-Dosch chi presidiescha l'Uniun rumantscha dal Grischun central e la presidenta da l'Uniun dals Grischs (UdG), Annalea Stupan piglian posiziun a quists trais dals impuls da la PSR.

## Greiv a survgnir las finanzas

S-chaffir ün'instituziun dal dret public paress ad ellas insè üna buna chossa. Las duos presidentas dubitan però ch'ella saja eir realisabla. Zegna Pittet-Dosch manzuna la difficultà da la finanziaziun, «schi'd es fingià per la Lia Rumantscha minch'on ün cumbat per survgnir las finanzas necessarias». Annalea Stupan disch chi saja ün giavüsch legitim da vulair fundar quist'instituziun chi dess cumpletter la lavur da la Lia Rumantscha (LR): «Cunquai cha la Lia fa fingià blera e buna lavur as stessa tenor mai collavurar cun ella avant co



La Lia Rumantscha piglia posiziun a las propostas davo la radunanza da la Pro Svizra Rumantscha.

fotografia: mad

fundar quista nov'instituziun, e surtuot eir definir cleramaing sias incumbenzas.»

## Nouvs inscuters interrumschs

A regard l'impuls saja da dar als Rumantschs la pussibilità da's inscuntrar e debatter l'avegnir da la lingua, disch la presidenta da l'UdG. Cha la LR füs sgüramaing interessada da survgnir uschea invista a las opiniuns chi existan illa Rumantschia: «Is pudess cuntinuar ad organisar dietas interrumschas sco quella da l'on passà», disch Annalea Stupan. «La dumonda es unicamaing quant ferm cha'ls singuls Rumantschs sun pronti da gnir a quellas e s'ingaschar per lur lingua.» Quai as dumonda eir Zegna Pittet-Dosch. Ad ella para üna bun'idea d'integrar a tuot ils Rumantschs a quists inscuters «e na be ils uschè nomnats Rumantschuns». La presidenta da l'Uniun rumantscha dal Grischun central ha però dubis chi

grataja d'intretschar ad üna gronda part dals Rumantschs in quistas discussiuns.

## «Privel d'excluder persunas»

Eir il terz impuls da la Pro Svizra Rumantscha, da trar a nüz ils nouvs mezs d'infuormaziun sco per exaimpel il «tablet», svaglia tscherts dubis pro las duos collegas. «Da quists mediums moderns fa adöver surtuot la generaziun giuvna e brich ils attempats, uschea as excludissa üna part dals Rumantschs, güsta quels chi s'infuormeschan il plü ferm davart quai chi capita i'l muond rumantsch», dischan ellas e manajan cha cun las sportas da la Radiotelevisiun Rumantscha, «inclusivamaing lur pagina d'internet», e las gazettas rumantschas sajan ils Rumantschs infuormats fich bain. Chi füs bainschi üna schanza per ragiunderschils giuvens, eir quels ourdvar l'intschess rumantsch, «il privel dad excluder ils oters füs però memma

grond.» Perquai sun ellas da l'avis chi nu douvra immediatamaing novas tecnologias d'infuormaziun eir in rumantsch, agiundschan Annalea Stupan e Zegna Pittet-Dosch. Vitus Gartmann, il president da la Surselva Romantscha, nun

ha intant amo pudü tour posiziun in chosa. Sia reacziun seguara bainbod. La Lia Rumantscha piglia posiziun davo la radunanza generala da la Pro Svizra Rumantscha chi ha lö ils 3 da marz a Cuaira. (anr/fa)

## Per üna Rumantschia progressiva ed averta

L'uniun Pro Svizra Rumantscha (PSR) es gnüda fundada il 1992 cul böt da crear üna gazetta quotidiana rumantscha. Daspö cha la Quotidiana exista, as dedichescha la PSR ad oters progets in connex culla promoziun da la lingua rumantscha. Ils ultims ons s'ha participada l'uniun per exaimpel a la realisaziun d'ün mez d'instrucziun rumantsch per persunas na rumantschas e d'ün chomp da vacanzas per uffants rumantschs. Daspö il mai 2016 as cumpona la suprastanza da la PSR da las se-

guintas persunas: Annetta Zini, Cuaira, copresidenta e Flurin Bundi, Turich, copresident ed ils commembers Jon Bischoff, Turich; Martin Cantieni, Turich; Clau Dermont, Cuaira e Berna e Barbla Etter, Thun. Actualmaing es la PSR tanter oter landervia da realisar ün barat da classas da scola tanter ils differents idioms. La PSR s'ingascha per üna Rumantschia «progressiva ed averta». Sco uniun independenta voul la PSR dar nouvs impuls a la politica da linguas. (anr/fa)

## Publicaziun ufficiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

<b>Patruns da fabrica:</b>	Andri e Judith Cantieni-Peer Munt Fallun 7551 Ftan
<b>Proget da fabrica:</b>	restructuraziun dal tablà, nov'abitaziun e suost
<b>Fracziun:</b>	Ftan
<b>Lö:</b>	Munt Fallun, parcella 52806
<b>Zona d'utilisaziun:</b>	Zona da cumün
<b>Temp da publicaziun:</b>	23 favrer fin 15 marz 2017
<b>Exposiziun:</b>	Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.
<b>Mezs legals:</b>	Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.
Scuol, als 23 favrer 2017	

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica  
176809587

## Publicaziun ufficiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

in basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

<b>Patruns da fabrica:</b>	Daniela e Rudolf Pazeller Sparsels 154 7553 Tarasp
<b>Proget da fabrica:</b>	ingrondimaint da la piazza, nov müd da sustegn ed access pro'l üert
<b>Fracziun:</b>	Tarasp
<b>Lö:</b>	Sparsels, parcella 21178
<b>Zona d'utilisaziun:</b>	Zona da cumün
<b>Temp da publicaziun:</b>	23 favrer fin 15 marz 2017
<b>Exposiziun:</b>	Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.
<b>Mezs legals:</b>	Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.
Scuol, als 23 favrer 2017	

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica  
176809581

# Vis e dudi rumantsch ladin

Intervista cun David Lardschneider, redacter da la Usc di Ladins

**La gazetta da l'eivna dals Ladins da las Dolomitas ha delegà a seis redacter principal als campiadis mundials da skis. Ill'intervista quinta David Lardschneider da sias impreschiuns personalas.**

**Lia Rumantscha: Che impreschiun generala ha El gnü dals campiadis mundials da skis a San Murezzan?**

David Lardschneider: Eu sun stat als Gös olimpics a Sotschi in Russia dal 2014; l'atmosfera es statta là pac buna, tuot massa reglè e militaric, ingüna dimensiun umana. A San Murezzan esa stat tuot oter: excellenta logistica, excellenta reglamentaziun da trafic, excellenta ospitalità e tuot in tuot üna super-atmosfera. Ün cumplimaint a tuots!

**Ha'l badà alch da la preschentscha rumantscha?**

Eu n'ha vis e dudi la preschentscha da nos linguach ladin süllas chasas, süllas tablas da las vias e piazzas e pro las manifestaziuns. Ün lod als respunsabels da la pressa dal campiadis mundials cun Daniel Schaltegger, chi ha dat oura la comunicaziun da pressa cun ün pèr lingias per rumantsch. Pels schurnalists,



David Lardschneider, il redacter da la Usc di Ladins. fotografia: Mario Pult

chi fan da multiplicatuors, sun gnüdas organisadas diversas occurrenz per far cugnuscher la regiun cun sia particularità rumantscha ladina. La Lia Rumantscha ha miss a disposiziun infuormaziuns e cuors da lingua. Tuot quist es fich important! Ün pitschen deficit haja dat pro ün pèr voluntaris: quels vesan pudü savair ün pèr plets rumantschs ed avair in general üna posiziun plü positiva pella lingua rumantscha e sia cultura.

**Che ha plaschü fich bain?**

Tuot m'ha plaschü. In general possa dir ch'eu am n'ha senti da chasa, saja pervi

da la cuntrada o pervi da la mentalità ed il caracter da la gliעד.

## «Super atmosfera y ospitalità ezelènta»

**Che nun ha plaschü?**

Ils predchs sun massa ots. Ma quai dependa dal franc svizzer e na da l'organisaziun e da San Murezzan... sül seri, al nivel dal sport es stat tuot top, in general tuot fich bel. Eu n'ha però l'impreschiun cha San Murezzan perda plan planet il flair dal nomer ün dal turissem mundial d'inviern, l'infrastructura da las Dolomitas es megl'dra, in general. Ils campiadis mundials da skis dan dal sgür ün stempel a la regiun ma eu craj cha a la lunga esa da dar daplü pais a la conscienza dad esser in territori ladin. Il turist mundial ha üna gronda sensibilità pellas particularitats regionalas. Uschè po il turissem cultural esser üna plüvalur per l'avegnir da tuot la regiun.

**Co guarda oura Seis bilantsch personal?**

Sco fingià dit am n'haja senti sco da chasa. In general suna stats campiadis mundials bain reuschits, cun üna buna balantscha tanter la maschinaria da l'organisaziun e la festa pella gliעד. Bel esa stat! Grazia fichun!

Intervista: Mario Pult

# Dmura Puntota a Scuol survain nouva partiziun

La radunanza extraordinaria da la Chasa Puntota ha approvà il credit da 6,26 milliuns francs

**Sco prüma dmura d'attempats in Engiadina Bassa survain la Chasa Puntota üna partiziun per persunas chi douvran causa demenza plü gronda chüra. La partiziun pudarà gnrir inaugurada da l'on 2020.**

Chi saja üna radunanza da grond'importanza per l'avegnir da la Chasa Puntota, ha dit Ursina Mengiardi a chaschun da la radunanza extraordinaria. Ella presidescha il Consorzi Chasa Puntota Dmura d'attempats Scuol. Preschaints in sala polivalenta d'eiran eir ils anteriurs manaders da la dmura d'attempats, Gian Peider Gianom e Silvia Steiner sco eir la manadra actuala Päivi Karvinen. I'l center da la radunanza staveva l'intent da fabricar üna partiziun per persunas cun ulteriurs bsögn causa demenza.

## Dürant la segund'etappa

Da l'on 2012 vaivan ils respunsabels fat ün stüdi e guardà vi dals edificis da la dmura Puntota che chi füss da renovar. Il plü vegl edificiu es gnü fabrichà i'ls ons 1950, l'otra part in fuorma da mezza glüna, avant var trent'ons. I s'ha decis da far las lavuors da renovaziun in trais etappas. La prim'etappa es statta la sanaziun energetica da l'edificiu il plü vegl. Quella sanaziun s'haja fini da l'on 2015. I s'ha isolà las fatschadas da la chasa, fabrichà ün nouv tet e miss aint novas fanestras. Lura s'han ils respunsabels miss a la lavur per preparar la segund'etappa. Intant exista il preproget. L'architect Chasper Cadonau da Ramosch til ha preschantà.

## «D'avantag per tuot ils abitants»

La partiziun «demenza» vain fabricada i' edificiu plü nouv sül plan terrain, cun almain dudesch lets per quists inquilins. Vers süd as riva oura i'l üert. Chi vögla stanzas singulas e chombras cun quatter lets, per quels chi nu sun gudent sulets, ha declarà



Il model muossa l'entrada chi dvantarà plü spaziosa e la piazza davant chasa chi servirà per far ün pêr pass our il liber.

illustraziun: Chasper Cadonau

l'architect. «Implü gnaraja guardà cha'ls abitants da quista nouva partiziun hajan üna pussibiltà da far ün pêr pass dadoura i'l üert e dadaint, sainza chi rivan mai davant üna paraid.» Quista partiziun sarà per gronda part serrada, per cha'ls abitants nu tilla bandunan sainza accompagnamaint. Päivi Karvinen chi maina la Chasa Puntota ha declarà ils avantags da quista partiziun: «I vegnan resguardats uschea plü bain ils bsögn da quists abitants, lura s'haja plü gronda sgürezza ch'els nu bandunan la dmura e's fetschan mal e sco terza han ils oters inquilins ed eir il personal damain stress.»

## Local pels pasts sün minch'etascha

Chi's sapcha hozindi cha la gronda part dals inquilins preferischan da mangiar in locals plü pitschens e na in üna gronda sala, ha manzunà Chasper Cadonau, «perquai fabrichaina sün minch'etascha eir ün local per mangiar.» La sala da mangiar existenta servirà lura al personal. «La Chasa Puntota vaiva avant

ün quart tschientiner 25 impiegadas ed impiegats», ha dit l'architect, «uossa s'haja 80 impiegats, sainza chi s'haja miss a disposiziun daplüs locals per els.» Perquai survegnan els locals plü gronds per lur büros e las stüvetas staran in avegnir a disposiziun al personal.

## Nouva entrada e bogns plü spazius

«La nouva part da la Chasa Puntota d'eira gnüda fabrichada a seis temp tenor las prescripziuns chantunales sco dmura d'attempats, uossa s'ha la situaziun però müdada, blera gliued vain ad abitar illa dmura pür cur chi douvran chüra», ha manzunà l'architect. Chi saja perquai da fabricar tant l'entrada sco eir ils bogns illas singulas chombras da maniera ch'els sajan accessibels sainza agüd eir culla sopcha cun roudas e culs rollators. Müdamaint daraja eir sülla piazza davant chasa, la quala gnarà deliberada dal trafic. Curdin Müller, il schef da finanzas, ha preschantà ils cuosts per realisar quists intents.

«Tuot las trais etappas cuostaran 12,7 milliuns francs», ha l' dit, «6,5 milliuns francs vaiva la radunanza extraordinaria da nos consorzi deliberà fingià da l'on 2015, i restan dimena amo cuosts da 6,26 milliuns francs per realisar la segonda e la terza etappa.» Quista terza etappa chi'd es previs da realisar da l'on 2020/21 cumpiglia tuot il s-chodamaint. La radunanza ha deliberà il credit da 6,26 milliuns francs unanimamain. «Sco prüm gnarà uossa modernisà l'implant da comunicaziun, culs cloms al personal da chüra, la telefonica, ils attachs per radio e televisiun sco eir las colliaziuns WLAN», ha preschantà la presidenta Ursina Mengiardi il program da lavur, «quist on cumanzaina culla planisaziun detagliada, la sfida sarà da realisar las lavuors tuot parallelamain a la gestiun normala.» Ella e Philipp Gunzinger han orientà cha la Chasa Puntota e'l Center da sandà d'Engiadina Bassa sajan landervia ad examinar pussibiltats per collavurar e trar a nüz sinergias. Las lavuors da fabri-

ca pella segund'etappa cumanzaran da prim'avaira 2018. I's fa quint ch'ellas d'üran duos ons. (anr/fa)

## Donaziun a favur da la nouva partiziun

Pro la tractanda varia da la radunanza extraordinaria dal Consorzi Chasa Puntota ha prelet il vicepresidente, Andri Kasper, la charta dad Andreia Mengiardi chi nu vaiva pudü esser preschaint. Ch'el e sia duonna Ursina hajan pudü viver bain da lur affar ad Ardez, ha l' scrit, «ed oramai cha nus nu vain ingüna descendenza vaina decis da sustgnair ün'instituziun regiunala. Il proget d'una partiziun per persunas chi douvran causa demenza plü gronda chüra ans ha persvas.» Perquai han ils conjugals fat üna donaziun da 500000 francs. Quel import sta a disposiziun a la Dmura Chasa Puntota quista stà. (anr/fa)

# Ün model da sport cun success

Bunas prestaziuns da la classa da sport da l'Institut Otalpin Ftan

**Las passlunghistas e'ls passlunghistas da la classa da sport da l'IOF sun tuornats a chasa da las differentas maestranzas cun medaglias. 55 scolaras e scolaras profitan pel mumaint da quista spüerta particulara da la scoula media da Ftan.**

Las scolaras e'ls scolaras da la classa da sport da l'Institut Otalpin Ftan (IOF) procuran quista stagiun d'inviern per buns resultats. Els as partecipeschan a cuorsas da skis alpin, cuorsas da passlung o biatlon, gös da hockey e sun in viadi eir illa sparta dal snowboard alpin e freestyle. Las passlunghistas e'ls passlunghistas han manà a chasa diversas medaglias da las Maestranzas svizras e grischnas per juniors. Tschellas disciplinas seguan pür cun lur maestranzas.

## Medaglias pels passlunghistas

La fin d'eivna passada han gnü lö a La Fouly illa Val Ferret i'l chantun Vallais las Maestranzas svizras pels juniors da las categorias U14 ed U16. Tanter ils 180 partecipants d'eiran eir duos curriduras e trais curriduras da la classa da sport da l'IOF. Fiona Triebs dal Club da

skis Sarsura Zernez e Helena Guntern dal Club da skis Schlivera Ftan sun rivadas in lur categorias illas prümas desched. Pro'ls juniors han raggiunt Noe Näff dal Club Skiunzs Sent e Christian Toutsch dal Club da skis Sarsura Zernez in lur categorias plazzas tanter ils prüms quindesch. Pels plü giuvenils d'eira gnü organisà ün parcuors da cross illa tecnica classica. Il giuven passlunghist Isai Näff dal Club Skiunzs Sent ha guadagnà suveranamaing sia categoria. El es ün dals plü giuvenils sportists chi trena regularmaing culla classa da sport. Eir la partecipaziun a las Maestranzas grischnas d'eira curunada da success: Las atletas e'ls atlets da l'IOF sun tuornats a chasa cun tschinch medaglias. Be per pac mancantà üna plazza sül podest han Tania Arquint e Gianna Wohler dal Club skiunzs Lischana Scuol. Pro'l sprint da not in gruppas da duos han las duos Engiadinais raggiunt la quarta plazza.

## 55 giuvenils illa classa da sport

«Nossa scolara Giuliana Werro da Zernez es l'actuala campionesa svizra U18 cun duos medaglias d'or», disch Muriel Hüberli, manadra da la classa da sport da l'IOF. «Ella ha pudü as partecipar als Campiunadis mundials da passlung dals juniors a Parc City in l'America ed es tuornada a chasa cun buns resultats.» Werro es üna da las bleras at-



La classa da sport da l'Institut Otalpin Ftan al cumanzamaint da l'on da scoula 2016/17.

fotografia: Institut Otalpin Ftan

letas e dals blers atlets chi han success e chi profitan da la spüerta da sport da la scoula media d'Engiadina Bassa. Pel mumaint frequentant bundant 55 scolaras e scolaras intern ed externs la classa da sport a l'IOF, üna da las plü veglias scoulas da sport in Svizra. «La classa da sport integrescha la scoula da sport da l'IOF, ils centers da trenamaint per ski nordic e snowboard da l'Uniuon grischna da skis (BSV) ed il center da prestaziun regiunal da Swiss-Ski pel ski alpin», declera Hüberli. Plünavant collavuran els cul Club da hockey d'Engiadina Bassa. «Quist es l'unica sparta in-

gio cha nus collavurain cul trenader dal club», disch ella. «Per tuot las ulteriuras disciplinas vain nus trenaders chi sun impiegats da la scoula.» Il model da scoula da l'IOF integrescha las atletas e'ls atlets illas classas regularas da la scoula media. Eir giuvenils chi fan ün giarsunadi o chi frequentan la scoula utrò han la pussibiltà da's partecipar a la classa da sport. «Important esa chi sajan ingaschats e motivats per s'anzar in lur sport», manzuna la manadra da la classa da sport.

Ils responsabels da la classa da sport da l'Institut Otalpin Ftan sun depen-

dents da la buna lavur dals singuls clubs da skis e dals OJ's da la regiun. «Per quels chi voutan trenar daplü co üna jada l'eivna es il müdamaint illa classa da sport ün pass radschunaivel. Cun ün desched o dudesch ons faja sen da far quist pass, quai eir per garantir per l'avegnir üna buna basa da trenamaint», declera Muriel Hüberli. Sper il trenamaint spordschan ils respunsabels eir l'accompagnamaint a las differentas cuorsas. Plünavant ha l'IOF üna persona chi'd es responsabla per tuot la coordinaziun da scoula e sport dals singuls atlets. Quella guarda tanter oter co cha uras da scoula o dis mancantats pon darcheu gnrir cumpensats. «Per nus esa important cha mincha singul possa sper il sport da prestaziun eir finir cun success sia scolaziun.» Atletas ed atlets giuvenils da la regiun survegnan plünavant eir sustegn finanziel da la Società da promoziun dal sport da skis da la Regiun Parc Naziunal. «Els pajan grazcha a quist sustegn ün import plü bass per la spüerta da la classa da sport», declera Muriel Hüberli. L'intent principal da quista società es da ramassar ils mezs finansials per sustegner il sport da prestaziun pro la generaziun giuvna. Üna premissa per survgnair quist agüd es cha'ls genituors dals atlets hajan lur domicil illa regiun da Samignun, Engiadina Bassa o illa Val Müstair. (anr/afi) Ulteriuras infuormaziuns: www.sportklasse.ch.



# Mas-chalch

Fögl d'infuormaziun official dal cumün da Scuol

## Infuormaziuns da la suprastanza cumünala

### Ledscha d'energia

Quista ledscha regla la taxa cha'ls consuments da forza electrica pajan al cumün a favur da la comunità. La ledscha fixa ün rom per quista taxa e definischa l'utilisaziun dals raps correspundents. La radunanza cumünala decida minch'on davart la taxa per l'on davo.

### Ledscha davart ils sunteris e las sepulturas

La ledscha es gnüda elavurada da la cumischion da sunteris e regla las sepulturas. Implü cuntegn'la eir prescripziuns davart ils sunteris (in general e particularitads da singulas fracziuns). L'artichel 31 fixa il rom per las taxas da sepultura. La suprastanza relascha in seguit ün reglamaint cullas taxas efectivas.

### Ledscha agricola

La cumischion agricola ha discus la ledscha agricola ed es perincletta culla proposta. Quista ledscha regla la cultivaziun e l'utilisaziun dal pas-ch e da las alps cumünalas e per part eir la cultivaziun dal terrain agricul in general. Ella ha per mera üna chüra adequata e persistenta da prada, pas-ch ed alps, cum piglia però eir prescripziuns davart il mantegniment da la cuntrada e'ls interess generals.

### Ledscha davart l'adöver da las vias champestras e las vias da god cun veiculs a motor

Mincha fracziun da nos cumün ha üna ledscha chi regla l'adöver da las vias champestras e las vias da god cun veiculs a motor. Per dir simpel es quella da Sent fich liberala e quella da Tarasp fich restrictiva. A Sent po cumprar minchün ün permiss annual chi vala per tuot las vias scumandadas. Tarasp nu dà ingüens permiss annuals. La nova ledscha es üna mixtura tanter quellas duos.

Tenor l'artichel 5 al. 4 po decider la suprastanza libramaing per chenünas vias ch'ella vuol dar permiss per «viadis per adövers turistics ed oters motivs

important» (art. 4 d, e, f) adüna per singuls dis, per eivnas o per ün on.

La suprastanza ha deliberà tuottas quatter ledschas per mans da la radunanza cumünala dals 13 favrer 2017. La cumünanza d'urna decida lura als 26 marz 2017 davart quistas ledschas.

### Via da Buorcha, Scuol: Restricziun dal trafic

La direcziun ha publichà l'intenziun dad abolir respectivmaing d'introduer la seguainta restricziun dal trafic sülla via da Buorcha:

Aboli vegn:  
scumond d'entrar / via unica (sig. 2.02 / 4.08)  
Introdüt vegn:  
scumond per veiculs a motor (sig. 2.14), cunfinants e servezzan d'apport admiss

La pulizia chantunala ha acceptà la masüra previssa. Dürant la publicaziun nu sun entradas ne objecziuns ne posiziuns. La suprastanza decida d'approvar la restricziun dal trafic.

### Zona da planisaziun

In vista a la revisiun da l'uorden fundamental füssa radschunaivel da relaschar üna zona da planisaziun cullas seguaintas finamiras:

- relaschar üna ledscha cumünala davart las abitaziuns secundaras
- cumpletter il plan general da fuormaziun cun definir ils fabricats caracteristics pel purtret dal cumün
- reveder parzialmaing las ledschas da fabrica da las fracziuns Scuol e Tarasp in regard a la zona d'hotels e la zona da fabrica Nairs
- attribuir l'hotel Villa Engiadina a Vulpera (parcelas 21224 e 21225) a la zona tenor decisiun dal tribunal federal dals 4 schner 2016
- unir las planisaziuns dals cumüns fusiunats e tillas adattar a las prescripziuns da la ledscha chantunala davart la planisaziun dal territori

Quista zona da planisaziun vala per tuot il territori dal cumün fusiunà, e

quai a partir da subit fin cha las novas prescripziuns aintran in vigur, però il plü lösch duos ons (fin in favrer dal 2019). Aint illa zona da planisaziun nu's das-cha far nüglia chi pudess agravar la nova planisaziun o s'opponer a quella. I das-chan gnir permiss be fabricats chi nu cuntradischan a la planisaziun ed a las prescripziuns previsas.

La suprastanza salüda quista masüra e tilla sancziunescha.

### Festa da fusiun ed inauguraziun da la nova vopna

Las giuventünas da las 6 fracziuns lessan organisar üna festa da fusiun. Ellas prevezzan da far quai cun ün'exposiziun ingio cha tuot las societads da cumün as preschaintan d'ürant il di. Vers saira füss l'act festiv per inaugurar la vopna dal cumün fusiunà, e la saira dessa üna festa cun musica e bal. La suprastanza decida da surtour in tuot ün import da 10'000 francs e quai sco garanzia da deficit. Quista somma vala sco contribuziun pels cuosts da l'aperitiv, dal material, da las uras da lavur e dal fit da la halla.

### Surdattas da lavur

– Cuntschet Clozza, Scuol  
analisa ecologica  
ARINAS environment AG, Zernez

– Via da Sur En, Sent  
lavurs d'indschegner  
Jon Andrea Könz Scrl, Zernez/Sent

– Chasa da scoula, Scuol:  
sanaziun fanestras e tet plat  
lavurs d'indschegner  
Architectura Castellani Scrl, Scuol

– Chasa cumünala, Guarda:  
sanaziun fanestras  
lavurs d'indschegner  
Roger Vulpi, büro d'architectura,  
Guarda

### Ardez

#### Marcurdi ils 1. marz

Il cortegi cumainza a las 08.00 pro l'hotel Alvetern. 19.30: «Ballet» in chasa da scoula.

### Ftan

#### Venderdi ils 24 favrer

Talocs: cortegi dals uffants ill'età prescolara 09.00 fin 12.00, cumanzamaint in Ftan Grond.

#### Sonda ils 25 favrer

Chalandamarz cun mascras: 08.00 fin 12.00 cortegi dals uffants; 13.00 fin 16.00: cortegi dals giuvenils. La saira: rapreschantaziuns e bal in sala polivalenta.

### Guarda

#### Mardi ils 28 favrer

Il cortegi cumainza a las 08.00 in Plazetta. 20.00: Bal da Chalandamarz in chasa da scoula.

#### Marcurdi ils 1. marz

Cortegi: ils mats van cun s-chellas, las mattas portan il custüm engiadinais; 13.00 Hotel Piz Buin, 14.30 immez cumün.

### Scuol

#### Marcurdi ils 1. marz

07.45 partenza dal cortegi pro la chasa da scoula. Ca. 10.40 concorrenza da schloppar la gaischla sün piazza da scoula; 14.00 Bal da Chalandamarz pels uffants fin 4a classa; 20.00 Bal da Chalandamarz pella Savla fin 9avla classa (sala cumünala).

### Sent

#### Marcurdi ils 1. marz

Cortegi: Crusch ca. 07.00, Sur En cumün ca. 07.35, Sur En Camping ca. 07.50, Sent Avant Baselgia ca. 08.50, Schigliana ca. 09.30, Chascharia ca. 11.30. Davomezdi (14.00 fin 18.00) e saira (20.00 fin 24.00) bal pels uffants.

### Tarasp

#### Marcurdi ils 1. marz

Il cortegi dals uffants cumainza a las 08.00 (avantmezdi Avrona, Sparsels, Fontana; davomezdi Chaposch, Vallatscha, Florins, Sgnè, Chants, Vulpera). 20.00 Bal da Chalandamarz in Chasa Uorgia.

## Uffizi da fabrica

### Jon Carl Stecher va in pensiuin.

**Als 1. mai 2000 ha cumanzà Jon Carl Stecher sco manader da l'uffizi da fabrica e'ls uffizis technics pro l'anteriur cumün da Scuol. Uossa, davo 17 ons, va' in pensiuin.**

Dumondas da fabrica, manar ils uffizis technics, coordinaziun cul uffizi forestal ed amo bler daplü – las incumbenzas da Jon Carl Stecher d'eiran multifarias. Specialmaing a cour til staivan lavuors da planisaziun. La revisiun totala da la planisaziun locala da Scuol (2002 fin 2005) d'eira üna sfida ch'el ha tut per mans cun plaschair ed ingaschamaint.

Mincha lavur ha bellas e tridas varts. Reclamaziuns na güstifichadas han fat fadia a Jon Carl Stecher, ed el ha eir stuvü imprendere chi nu's po far dret a tuots. Tantplü giavüscha'l a seis successur ed a tuot ils collavuratuors cha la populaziun rispetta la lavur da l'uffizi da fabrica e da las gestiuns. Quai sun lavuors fich vastas: i vules plüchöntsch amo persunal implü per pudair far tuot inandret ed impustüt per pudair agir invezza da reagir. Eir la fusiun ha chaschunà müdamaints, ed i vuol ün tschert temp fin cha tuot funcziuna.

La lavur d'ün manader da fabrica / manader tecnic s'ha müdada d'ürant ils ultims 17 ons. La responsabilità es creschüda, e las incumbenzas sun gnüdas vi e plü grondas e complexas. L'uffizi da fabrica es intretschà hozindi plü o main in tuot las activitats dal cumün. Jon Carl Stecher guarda inavo cun gronda satisfacziun. El nu vaiva be jent sia lavur, eir il cumün s'èvil staiva (e starà inavant) a cour. El vezza impustüt l'importanza dal turissem ed as giavüscha cha tuots – il cumün e la populaziun – fetschan il pussibel per spordscher buna qualità ed ün ambiaint agreabel eir pels giasts.

**Il cumün ingrazcha a Jon Carl Stecher cordialmaing per seis ingaschamaint instancabel, sia grondischma lavur e sia prontezza da gnir activ da tuottas uras a favur da la generalità. El til giavüscha tuot il bun per la «terza mità» da sia vita!**



Il Mas-chalch dal cumün da Scuol cumpara üna jada al mais. Ediziuns veglias as poja leger sülla pagina d'internet dal cumün [www.scuol.net](http://www.scuol.net).

Prosma ediziun: **23 marz 2017**

Organisatuors d'arrandschamaints pon inoltrar publicaziuns fin il plü tard venderdi ils 17 marz a mezdi pro [lingua@scuol.net](mailto:lingua@scuol.net)

### Reglas

1. No publicchain be arrandschamaints chi'd aintran per e-mail.
2. L'arrandschamaint sto avoir üna tscherta importanza per la generalità.
3. La redacziun decida s'èvil davart la publicaziun e's resalva eir il dret da scurznr il texts inoltrats.

Ils cuosts da la publicaziun surpiglia il cumün da Scuol.

# St. Moritz «baut ab»

Die provisorischen Bauten werden wieder abmontiert



Hier stand während den beiden WM-Wochen das House of St. Moritz. Das Meiste ist bereits verschwunden.



Bereits am Abend des letzten Renntages waren die Redaktionen von SRF 3 und RTR St. Moritz-Dorf abgezogen.

Fotos: Fabrizio Forcella



Die vielen Gerüste, welche Tribünen und Brücken im Zielraum bildeten, werden abmontiert.



Theken, Getränke und Esswaren: Alles muss aus den Verpflegungszelten raus.



Die letzten Technikinstrumente werden in grossen Kisten verstaут und abtransportiert.



Es wird eine grosse Arbeit, die Banner des House of Switzerland zusammenzufalten.



Wartende ÖV-Nutzer sollen am Silser Postplatz bald geschützt auf ihren Bus warten können. In einem Unterstand, der demjenigen von Sils Seglias ähnlich sehen wird.



Fotos: Marie-Claire Jur

## Schützender Unterstand für Fahrgäste

ÖV-Nutzer sind am Silser Postplatz nicht mehr lange dem Wetter ausgesetzt

**Das Frieren beim Warten soll bald ein Ende haben: Auf nächsten Sommer hin errichtet die Gemeinde Sils an der Haltestelle Sils Posta ein Warthäuschen.**

MARIE-CLAIRE JUR

Früher konnten ÖV-Fahrgäste bei der Post von Sils Maria noch in einem geräumigen beheizten Warteraum auf ihre Busverbindung warten. Doch seit dem Umbau der Poststelle vor gut zwei Jahren steht dieser Warteraum

nicht mehr zur Verfügung. Wer am Silser Postplatz auf einen Engadin Bus, einen Postautokurs oder den Bus Local wartet, tut dies seither ungeschützt im Freien, auch bei Wind und Wetter.

Diese Situation ist etlichen ÖV-Nutzern sauer aufgestossen. Davon zeugen die Reklamation, die bei Sils Tourismus und der Silser Gemeindeganzlei eingegangen sind. Ausgerechnet bei der Haltestelle Posta, an der die Fahrgastfluktuation im Dorf am höchsten ist, wird man als wartender Fahrgast im Regen stehen gelassen. Die zwei Sitzbänke – eine direkt

vor dem Postgebäude, die andere gleich gegenüber bei den Fahrplankarten – schützen vor Regen und Kälte nicht.

Seitens der Lokaltouristik und den Gemeindeverantwortlichen wurde nach einer Lösung des Problems gesucht, zusammen mit Post Immobilien und Engadin Bus. Nachdem sich die Nutzung des Gepäckhäuschen als künftiger Warteraum zerschlagen hatte, konzentrierten sich die Verhandlungen zwischen dem Silser Gemeindevorstand und der Post Immobilien AG auf die Erstellung eines schützenden Unterstands am Ran-

de des Postplatzes. Gemäss Gemeindepräsident Christian Meuli soll dieser auf dem «Inselchen» erstellt werden, auf welchem sich schon eine hölzerne Sitzbank, eine touristische Infotafel sowie die ÖV-Fahrpläne befinden. Die jüngsten Verhandlungen drehten sich noch um den Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde Sils und der Post Immobilien AG. «Die Post schlug ein Nutzungsrecht von zehn Jahren vor, wir wollten eine längerfristige Dienstbarkeit, schliesslich haben wir uns auf zwanzig Jahre geeinigt», erklärt Meuli. Gebaut werden soll ein gläserner, überdachter Unterstand, wie er in Sils

bereits an den Haltestellen von San Lurench oder Seglias besteht. Allerdings wird am Unterstand der Haltestelle auch ein Ticketautomat der neueren Generation aufgestellt. An diesem sollen nicht nur Busbillette gelöst werden können, sondern auch Fahrkarten über die Region hinaus, beispielsweise nach Zürich. Nach der detaillierten Projektausarbeitung soll bald mit den Arbeiten begonnen werden, mit dem Ziel, diese per Beginn der nächsten Sommersaison abzuschliessen. Die Kosten in der Grössenordnung von 60000 Franken gehen zu Lasten der Gemeinde.

## Von der Zelle zum Organismus

Einblicke in die Entwicklungsbiologie

**Im Januar organisierte die Academia Engiadina und die Engadiner Naturforschende Gesellschaft zum 14. Mal eine Vortragsreihe mit naturwissenschaftlichen Inhalten. Diesmal ging es um die Erkenntnisse in der Entwicklungsbiologie.**

Christian Lehner vom Institut für Entwicklungsbiologie an der Universität Zürich machte den Auftakt mit einem historischen Abriss über die Erkenntnisschritte im Wissen um die embryonale Entwicklung, und Lukas Sommer, Anatomisches Institut der Uni Zürich, erklärte die neuesten Ergebnisse in der Stammzellenforschung und deren Anwendung in der regenerativen Medizin.

Die embryonale Entwicklung wird in drei Phasen eingeteilt, so Lehner. Ausgehend von der ersten Zelle, in der Regel eine befruchtete Eizelle, kommt es zur Zellvermehrung durch Teilung und Wachstum, dann folgt die Zelldifferenzierung und schliesslich die Morphogenese (Musterbildung). Früh in der Entwicklung sind auch unterschiedliche Zelltypen in Form von Ekto-, Meso-, und Entoderm zu erkennen (Gastrulation). Aus dem Ekto- und Entoderm werden später Haut und Nerven gebildet, aus dem Mesoderm Skelett, Muskeln und Organe sowie das Blut und aus dem Entoderm das Verdauungssystem.

Die Entwicklungsprozesse wurden im vergangenen Jahrhundert immer detaillierter erforscht, und eine ganze Reihe Forschungspioniere holte sich auf diesem Gebiet den Nobelpreis. Erster war Hans Spemann, welcher 1935 durch Transplantationsexperimente herausfand, dass sich nebeneinanderliegende Zellen beeinflussen. In den letzten zehn Jahren gab es weitere bahnbrechende Erkenntnisse, unter anderem die, dass bereits in der Eizelle gewisse Genprodukte lokalisiert wurden, welche die Körperachse festlegen. Wo zum Beispiel viel vom Eiweiss Bicoid vorkommt, wird das «Giant-Gen» abgelesen, welches mit dem Wachstum verbunden wird.

### Einfluss auf Stammzellenforschung

Nach der Befruchtung entwickelt sich die Eizelle durch Zellteilung zur «Morula», die etwa aus hundert Zellen besteht, danach tritt sie ins sogenannte Blastocysten-Stadium ein. Vor dem Acht-Zell-Stadium sind noch alle Zellen totipotent, das heisst, aus ihnen kann sich noch jeder Zelltyp entwickeln. Dieser Fakt hat auch Einfluss auf die Stammzellenforschung, denn die zum Beispiel auch im Knochenmark vorkommenden, sogenannten adulten Stammzellen haben die Eigenschaft, multipotent zu sein. Einige Krankheiten wie Diabetes oder Parkinson sind darauf zurückzuführen, dass gewisse Zellen nicht mehr aus den körpereigenen Stammzellen gebildet werden können. Der Prozess der Zell-

bildung ist aber auch essenziell für die Zellerneuerung. Pro Minute bilden unsere Stammzellen 300 Millionen neue Zellen. Bei Krebserkrankungen wird ein Zusammenhang mit einer Stammzellenfehlfunktion vermutet. Mögliche therapeutische Anwendungen der Stammzellenforschung sind beispielsweise, dass Stammzellen dazu angeregt werden können, verletzte oder zerstörte Zellen zu ersetzen. Aber auch das Transplantieren von Stammzellen wird erforscht und zum Teil bereits praktiziert. Das ultimative Ziel dieser Forschungen wäre eine vollständige Regeneration von verletztem Gewebe. Man vermutet inzwischen, dass gewisse Stammzellentypen besser für Therapien geeignet sind als andere.

Die Problematiken von pluripotenten, embryonalen Stammzellen sind die Abstossungsgefahr durch den fremden Organismus, aber auch ethische Überlegungen. Adulte Stammzellen werfen hingegen keine Probleme hinsichtlich Ethik oder Abstossung auf, da hierfür körpereigene Stammzellen entnommen werden können. Allerdings haben diese nicht die Pluripotenz wie die embryonalen Stammzellen, sie sind lediglich multipotent.

### Hohes Potenzial

In Asien wurde nun eine Möglichkeit gefunden, aus adulten Zellen pluripotente Stammzellen herzustellen. Sollte dieses Verfahren auf den Menschen übertragbar sein, könnte es der Behandlung von Krankheiten wie Par-

kinson oder Diabetes dienen. Ein weiterer Schritt wäre die genetische Veränderung von Stammzellen mit Gendefekten, die dann transplantiert werden. Das Potenzial dieser Therapie wäre laut der Referenten enorm. Doch ist es auch ethisch vertretbar, die DNA von einem menschlichen Embryo zu verändern? Und wie früh soll eine neue

Technologie überhaupt in der Klinik angewendet werden dürfen? Mit Spannung dürfen neue Einblicke in die Entwicklung von der Zelle zum komplexen Organismus erwartet werden. Und stets lassen sich auch neue medizinische Anwendungen ableiten, die aber oft und auch zunehmend mit ethischen Fragen verbunden sind. Valentina Fürst



Immer mehr Zusammenhänge in der Entwicklung von der Zelle zum komplexen Organismus werden entdeckt. Foto: shutterstock.com/Elena Pavlovich

**1.65** statt 2.40

**AGRI NATURA**

**Agri Natura Schweinskoteletts**  
100 g

**-31%**

**2.35** statt 2.95

**AGRI NATURA**

**Agri Natura Cérvelas**  
2 Stück

**11.50** statt 15.-

**Hilcona Tortelloni**  
Ricotta/Spinat,  
2 x 500 g

**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen

**-42%**

**Kiwi**  
Italien, Stück

**-30%**

**5.50** statt 7.90

**Peperoni rot/gelb**  
Spanien, kg

**1.60** statt 2.10

**Emmi Gala**  
60% F.i.T. nature, 80 g

**4.30** statt 5.40

**Ritz Rouladen**  
div. Sorten, z.B. Schwarzwälder, 300 g

# Volg Aktion

Montag, 20. bis Samstag, 25.2.17

**7.95** statt 10.20

**Stalden Crème**  
div. Sorten, z.B. Chocolat dunkel, 2 x 470 g

**3.20** statt 4.60

**-30%**

**Hero Delicia Konfitüren**  
div. Sorten, z.B. Aprikosen, 320 g

**4.85** statt 6.10

**Dr. Oetker Backmischung**  
div. Sorten, z.B. Schoko Cake, 485 g

**1.70** statt 2.15

**Volg Eier-Teigwaren**  
div. Sorten, z.B. Spiralen, 500 g

**7.40** statt 9.30

**Knorr Bouillon**  
div. Sorten, z.B. Gemüse Extrakt fettfrei, 250 g

**8.80** statt 13.20

**-33%**

**Elmer Citro**  
6 x 1,5 l

**12.40** statt 15.50

**Don Pascual Navarra DO**  
Spanien, 75 cl, 2012

**8.95** statt 11.25

**Whiskas**  
div. Sorten, z.B. Fleisch-Auswahl in Sauce, 12 x 100 g

**19.80** statt 29.80

**-33%**

**Sun**  
div. Sorten, z.B. Tabs classic, 2 x 46 WG

**11.95** statt 20.25

**-40%**

**Tempo WC-Papier**  
div. Sorten, z.B. Plus, 4-lagig, 24 Rollen

**4.20** statt 4.95

**BALISTO GETREIDERIEGEL**  
div. Sorten, z.B. Choco Apple, 8 x 30 g

**7.25** statt 8.55

**LINDT SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B. Chocholetti Milch, 3 x 100 g

**3.55** statt 4.20

**KNORR FLÜSSIG-SUPPEN**  
div. Sorten, z.B. Ungarische Gulaschsuppe, 390 g

**-75** statt -90

**VOLG LAGER-BIER**  
50 cl

**5.90** statt 7.90

**MR. PROPER**  
div. Sorten, z.B. Allzweckreiniger Citrusfrische, 2 l

**6.40** statt 8.40

**WC FRISCH**  
div. Sorten, z.B. Kraft Aktiv Blau, mit Chlor, 2 x 50 g

**17.95** statt 30.20

**PERSIL**  
div. Sorten, z.B. Color Gel, Flasche, 3,212 l, 44 WG

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch). Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und freundlich **Volg**

# OFFICINA VISINONI

## DEMO-TAG

Montag, 27. Februar 2017  
9:00-15:00

Via da las Palüds 11  
Silvaplana-Surlej  
Hof Lej Ovis-chel

Unsere Ski Weltmeisterschaften 2017 Occasionen zu interessanten Preisen

 ATV	 Defender	 Motorschlitten
 Schneefräse	 Stromgeneratoren	 Licht-Scheinwerfer

[www.visinoni.ch](http://www.visinoni.ch)

Berghilfe-Projekt  
Nr.4898: Gästezimmer  
im alten Stall.

 Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero alla Montagna  
Agid Svizzer per la Muntogna

PK 80-32443-2, [www.berghilfe.ch](http://www.berghilfe.ch)

Gammeter Druck und Verlag AG  
**Polygrafin/Polygraf im Engadin**

**In die Zukunft – mit uns!**

Wir sind das innovative Unternehmen der grafischen Branche im Engadin. Mit modernsten Produktionsmitteln stellen wir qualitativ hochstehende Druckerzeugnisse her.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n motivierte/n und teamfähige/n

## Polygrafin/Polygraf

Funktion als Lehrlingsausbildner und ergänzende Teamleiterfunktionen möglich.

Selbstverständlich bieten wir auch einer/einem jungen Berufsfrau/Berufsmann die Möglichkeit, bei uns die ersten Schritte in den Berufsalltag zu wagen.

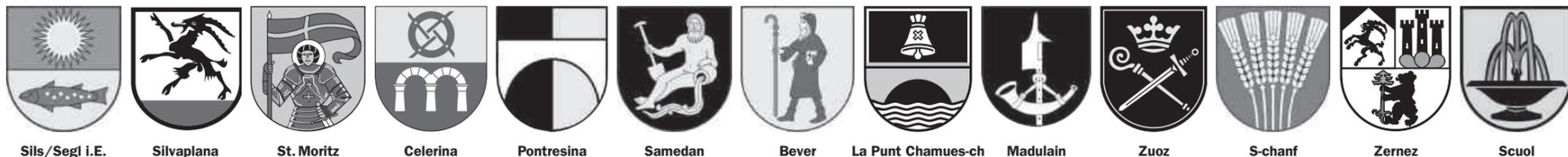
Es erwartet Sie ein motiviertes Team sowie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Engadiner Unternehmen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Gammeter Druck und Verlag AG  
Herr Philipp Käslin  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90  
[p.kaeslin@gammeterdruck.ch](mailto:p.kaeslin@gammeterdruck.ch)

 Die Druckerei der Engadiner.



## Angepasste Wegführung zum Morteratschgletscher

**Pontresina** Gesuch der Sommer-Klavierakademie Samedan um vergünstigte Rondo-Benutzung: Der Gemeindevorstand billigt das Gesuch der Veranstalter der Internationalen Engadiner Sommer-Klavierakademie Samedan für die vergünstigte Nutzung des Rondokonzertsaals für das Abschlusskonzert im kommenden Sommer. Im Sinn einer Nachwuchsförderung wird der Einheimischentarif mit 30% Ermässigung gewährt unter der Voraussetzung, dass kein Eintritt verlangt, sondern höchstens eine freiwillige Kollekte erhoben wird. Die Engadiner Sommer-Klavierakademie findet seit 2011 zweijährlich statt. Teilnehmende sind Musik-Studierende von internationalem, professionellem Niveau, von denen jeweils vier bis fünf im Abschlusskonzert auftreten. Organisatorin der Klavierakademie ist eine Zürcher Agentur, die seit 20 Jahren auch die Konzertreihe «Musik an der ETH» veranstaltet. Unterstützung für Engadin Nordic: Der Gemeindevorstand unterstützt den re-

gionalen Langlauf- und Biathlonstützpunkt «Engadin Nordic» für das Jahr 2017 mit CHF 1000.-. Die in den 1990er-Jahren unter anderem von Albert Giger, Emil Tall und Curdin Kasper als «Langlaufstützpunkt Oberengadin» gegründete Organisation betreut Jugendliche und junge Erwachsene mit Leistungs- und Spitzensportintentionen. Aktuell trainieren rund 40 Athletinnen und Athleten aus acht Gemeinden bei «Engadin Nordic», davon 13 aus Pontresina. Präsident ist Adriano Iseppi (St. Moritz), verantwortlicher Trainer der Samedaner Gian-Duri Melcher. Ersatzanschaffung Pick-up für den Werkdienst: Das seit 2004 beim Werkdienst im Einsatz stehende Personenfahrzeug mit Ladebrücke wird durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Der Gemeindevorstand erteilt den Lieferauftrag für einen Pick-up vom Typ VW Amaroc Double Cab 3.0 TDI an die Garage Planüra AG Samedan zum Preis von CHF 46'990.- und gibt den für 2017 budgetierten Kredit frei.

Bauwesen: Auf Antrag der Baukommission genehmigt der Gemeindevor-

stand die geplante Dachsanierung der Chesa Mamliä, Parz. 1969, die Beschriftung des Ladengeschäftes Red Fox, Parz. 2410 sowie die vorgesehenen baulichen Unterhaltsarbeiten an der Sesselbahn-Bergstation Alp Languard. Nachdem die BAB-Bewilligung vorliegt, erteilt der Gemeindevorstand gemäss Antrag der Baukommission auch die Baubewilligung für den Kinderspielplatz bei der Bergstation Alp Languard. Dieser ist Teil des Konzeptes zur Inszenierung des Steinbocks.

Der starke Schwund des Morteratschgletschers verlangt praktisch alljährlich eine Nachführung des Weges zum Gletscherfuss. Im Rahmen einer Begehung mit Vertretern der Ämter und der Umweltverbände wurde eine Wegführung festgelegt, die nun mit diversen Auflagen im Rahmen einer BAB-Bewilligung genehmigt worden ist. Der Gemeindevorstand erteilt die Baubewilligung.

Im Hinblick auf die künftige Nutzung der Pension Hauser, Parz. 1947, muss festgestellt werden, welche Flächen gewerblich und welche für private

Zwecke genutzt werden. Der Gemeindevorstand billigt auf Antrag der Baukommission die anspruchsvollen Berechnungen des Bausekretariats.

Aufgabenverschiebung vom Gemeindesteueramt an das kantonale Steueramt: Die kantonale Steuerverwaltung strebt eine Modernisierung, Effizienzsteigerung und Professionalisierung an, um der zunehmenden Komplexität im Steuerwesen zu begegnen. Dies führt zu einer Aufgabenverschiebung, weg von den Gemeinden hin zum Kanton. Damit folgt der Kanton Graubünden dem nationalen Trend.

Nachdem die Veranlagung der juristischen Personen (Firmen) traditionell Kantonsaufgabe ist, wechselte 2014 die Verantwortung für die Veranlagung und Abrechnung der Quellenbesteuerten ebenfalls von der Gemeinde zum Kanton. Ab dem Steuerjahr 2016 (Kalenderjahr 2017) haben nun auch die natürlichen Personen ihre Steuererklärung nicht mehr beim Gemeindesteueramt, sondern neu direkt bei der kantonalen Steuer-

verwaltung einzureichen. Damit sind auf der Gemeinde keine Steuerakten mehr vorhanden. Gleichzeitig wurde im Sinne einer Qualitätssteigerungs-massnahme die kantonale Vorgabe über Mindestfallzahlen pro zu veranlagender Person erhöht, sodass die Veranlagung für kleinere und mittlere Gemeinden oftmals nur noch durch den Kanton vorgenommen wird. Für Fristverlängerungsgesuche, Auskünfte zur persönlichen Steuererklärung usw. ist neu die kantonale Steuerverwaltung Ansprechpartner.

Die beim Gemeindesteueramt Pontresina verbleibenden Aufgaben sind die Steuerregisterführung, die Bewirtschaftung der Liegenschaftsschätzungen, die Veranlagung der kommunalen Spezialsteuern sowie das Inkasso für die kommunalen Steueranteile. Dazu wurde die Kapazität von 100 auf 40 Stellenprozente reduziert.

Das Gemeindesteueramt Pontresina ist ab 1. April 2017 neu jeweils montags und mittwochs geöffnet und erreichbar (Tel: 081 838 81 83; steuern@pontresina.ch). (ud)

## La suprastanza cumünela decida da mner svesa il büro da turissem i'l avegnir

**S-chanf** In occasiun da las tschantedas da schner ho tratto la suprastanza cumünela da S-chanf traunter oter ils seguaints affers:

Tscherna chanzlist ad interim: Fin cha'l nouv chanzlist Gian Andri Barblan cumainza sieu impieghi ils 1. meg 2017 tar la vschinauncha S-chanf s'ho l'antierur chanzlist e contabel Patrice Mayer miss a disposiziun scu chanzlist ad interim. Per garantir üna buna surdeda da la carica decida la suprastanza unanimamaing d'ingascher ad el fin ils 30 gün 2017.

Annulaziun d'incumbenzas, permiss ed ordinaziuns a buocha: Per survgnir üna survista sur da tuot las incum-

benzas, permiss ed ordinaziuns a buocha decida la suprastanza d'annuler tuot quels affers. Pertuchos vegnan giavüschos da suottametter üna dumanda in scrit a la suprastanza cumünela.

Proget rait da fibra, credit 836000 francs: Zieva cha la radunanza cumünela dals 30.8.2016 ho delibero ün credit per realiser la planisaziun d'üna rait da fibra optica a S-chanf tres la cumünanza d'interess Mia Engiadina es uossa avaintmaun l'offerta per realiser tela. L'import s'amunta a 835 175 francs ed es gnieu resguardo i'l preventiv da l'an 2017. As basand sün l'artichel 33 da la constituziun cumünela ho quist credit da gnir suottamiss üna seguonda vouta a la radunanza per la deliberaziun. La

suprastanza cumünela decida unanimamaing da suottametter la dumanda da credit a la prosma radunanza cumünela.

Futur dal büro da turissem a partir dals 1.1.2018: A partir dals 1.1.2018 haun las vschinaunchas l'incumbenza da mner ils büros d'infurmaziun e na pü la ESTM SA. A la vschinauncha S-chanf staun avaintmaun trais variantas: da schoglier il büro da turissem, fer svesa u surder l'incumbenza a la ESTM SA. Tuot las soluziuns füschan validas per quatter ans. Zieva cuorta discussiun decida la suprastanza cumünela per la varianta da mner svesa il büro da turissem. Tar l'administraziun e'l persunel nu dess que üngüns müdamaints siand cha già uossa vain mno il büro da turis-

sem tres la vschinauncha e la ESTM SA peja üna remuneraziun per la lavur e las localiteds.

Persunel: La suprastanza cumünela vain infurmeda da duos desdittas. Que as tratta da la collavuratura da turissem, duonna Daniela Holzer e dal boscher Severin Stuppan. Las duos plazzas libras vegnan dalum publichedas.

Revaisa quadern da dovairs da la suprastanza cumünela: Cun que chi'd es daspö ils 01.01.2017 üna nouva suprastanza cumünela s'ho d'adatter il quadern da dovairs da tela. La cumischium chi reveda tschantamaints, ledschas ed uordens ho elavuro üna proposta a maun da la suprastanza. Quella repassa ils müdamaints ed appruvescha quels unanimamaing.

Diavolezza Lagalb SA, dumanda per segner aczias: Davart da la Diavolezza Lagalb SA es gnieu inoltro la dumanda da segner aczias per gestiuner inavaunt la pendiculera da Lagalb. La suprastanza decida da cumprer quatter aczias illa valur da totelmaing 2000 francs.

Surdeda da lavuors: Refacziun senda Alp Funtauna - Chamanna Kesch: Firma Christian Kessler, Landquart (offer-tas tenor procedura a maun liber).

Dumandas da fabrica: La suprastanza ho concess seguaints permiss da fabrica: Kapetanovic Eva e Daniel, renover chesa d'abiter, parcella nr. 457, Cinnuos-chel; ARO, eriger nouva ARA regiunela, parcella nr. 840, Furnatsch; Rossi Gabriela, ingrandimaint da l'abitaziun, parcella nr. 17, S-chanf. (pm)

## Organisationsreglement für Abfallbewirtschaftung wurde einstimmig beschlossen



**Präsidentenkonferenz** An den Präsidentenkonferenzen der Region Maloja vom 10. November, 8. Dezember und 19. Januar wurden folgende Traktanden behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Abfallbewirtschaftung: Das Organisationsreglement für die Abfallbewirtschaftung wurde einstimmig beschlossen. Es ist auf der Internetseite der Region Maloja [www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch) einsehbar. Zur Unterstützung der Geschäftsleitung der Abfallbewirtschaftung, die in Personalunion durch die Geschäftsleiterin der Region Maloja, Jenny Kollmar, erfolgt, wurde eine Fachkommission Abfallbewirtschaftung gebildet, die sich aus Martin Aebli und Flurin Wieser zusammensetzt. Diese wird die Geschäftsleiterin in fachspezifischen Fragen unterstützen. Weiterhin wurde der Übernahme des Vertrages mit der Kehrrichtverbrennungsanlage (KVA) Linth in Niederurnen durch die Region einstimmig zugestimmt. Martin Aebli wird die Region Maloja in der Betriebskommission der KVA Linth vertreten. Seine Stellvertretung nimmt Jenny Kollmar wahr.

Berufsbeistandschaft: Claudia Fries wurde als stellvertretende Stellenleiterin der Berufsbeistandschaft gewählt.

Regionalplanung: Die Firma Stauffer & Studach wurde mit der Erarbeitung der Grundlagen und einer Auslegeordnung zum Wassermanagement beauftragt.

Geschäftsstelle: Die Präsidentenkonferenz beschloss, dass die Buchhaltung

ab 1. Januar 2018 durch die Geschäftsstelle geführt wird. Derzeit erfolgt diese noch über den Kreis Oberengadin. An der Sitzung vom 8. Dezember 2016 wurde zudem beschlossen, Manuela Willen, Buchhalterin beim Kreis Oberengadin, ab 1. Januar 2018 in die Region zu übernehmen. Ebenfalls an dieser Sitzung genehmigt wurden das Organigramm der Region und das Organisationsreglement der Geschäftsstelle, beides ist auf der Internetseite der Region [www.regio-maloja.ch](http://www.regio-maloja.ch) abrufbar. Auf Antrag der Geschäftsprüfungskommission der Region Maloja wurde die BMU Treuhand AG aus Chur als externe Revisionsstelle gewählt.

IT: Die Firma Itexa AG wurde mit der Bestandsaufnahme und Erarbeitung eines IT-Konzeptes für alle Ämterstellen der Region Maloja beauftragt. Das Ziel ist, die Bereiche zu zentralisieren, für

die dies einen Mehrwert bringt und die für Führungszwecke benötigt werden. Dabei sind die Möglichkeiten zur Nutzung von Synergien bei der Zeiterfassung, Buchhaltung, Telefonie, Datenablage und Datenlogistik, Datensicherung sowie Datensicherheit aufzuzeigen und sämtliche aktiven Verträge auf Optimierungspotenzial zu prüfen.

Budget 2017: Die Frist zum Ergreifen des fakultativen Referendums gegen das Budget 2017 der Region Maloja ist unbenutzt verstrichen und das Budget somit rechtskräftig.

Ersatzwahlen: Aufgrund des Ausscheidens der Gemeindepräsidentinnen Claudia Troncana und Ladina Meyer sowie von Gemeindepräsident Duri Campell ist es in der Personal- und Finanzkommission zu Vakanzen gekommen. Nach den Ersatzwahlen

setzen sich die Kommissionen bis zum Ablauf der Amtsperiode per 31. Dezember 2017 wie folgt zusammen:

- Personalkommission: Jakob Stieger, Flurin Wieser, Daniel Bosshard und Gian Fadri Largiadèr

- Finanzkommission: Christian Meuli, Jon Fadri Huder und Fadri Guidon.

Vernehmlassung zur Teilrevision des kantonalen Richtplans: Die Präsidentenkonferenz hat mit Unterstützung des Regionalplaners Beat Aliesch eine Stellungnahme der Region Maloja erarbeitet. An der Präsidentenkonferenz vom 16. März wird Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner an der Sitzung teilnehmen und sich persönlich ein Bild von der Umsetzung der Gebietsreform machen.

Die nächste Sitzung der Präsidentenkonferenz findet am 23. Februar statt.

Sigi Aspriun, Vorsitzender Präsidentenkonferenz

*Seht auf zu den Bergen, wenn ihr an mich denkt und seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu Lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ihr ihn im Leben hattet.*

**Todesanzeige**

In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Papa, Non und Ur-Non

**Robert Gabathuler-Gebhart**

23. Oktober 1933 – 19. Februar 2017

Traueradresse:  
Käthi Gabathuler-Gebhart  
San Bastiaun 51  
7503 Samedan

In stiller Trauer  
Käthi Gabathuler-Gebhart  
Max Gabathuler, Denise Hartmann  
mit Julie und Noah  
Silvia und Beat Fried  
mit Adrian und Sandra  
Renè und Seraina Gabathuler  
mit Rino und Dario  
Nadia und Patrick Angst-Gabathuler  
mit Leandro und Ladina  
und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt

*Du hast das Leben so geliebt, doch der Tod hat dich besiegt*

**Todesanzeige und Danksagung**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Nona und Schwester

**Ursina Gabriel-Huder**

19. November 1946 – 20. Februar 2017

Nach langer, mit viel Geduld ertragener Leidenszeit wurde sie von ihren Schmerzen erlöst.

Traueradresse:  
Christian Gabriel  
Funtauna 121  
7525 S-chanf

In stiller Trauer:  
Christian Gabriel  
Arno und Tatiana Gabriel  
mit Gian Duri und Simon  
Monica und Uwe Schöpf-Gabriel  
mit Annina und Sergio  
Rudolf Huder  
Verwandte und Anverwandte

Wir danken allen, die ihr im leben Freude bereitet haben. Speziell erwähnen möchten wir Dr. Egger und Dr. Barta für die freundliche und kompetente Begleitung sowie dem Pflegepersonal des Spitals Samedan für die liebevolle Betreuung.

Auf ihren Wunsch nehmen wir im engsten Familienkreis Abschied.



Der Mensch steuert ruhig oder hastig, friedlich oder aufgewühlt auf dem Meer des Lebens in der Hoffnung, eines Tages das Ufer zu erreichen.

Engadiner Lebensweisheit

L' umaun navigescha cun calma u prescha cun pêsch u in lita sül mer da la vita, sperand ch' el antiva ün di a la riva.

sabgentscha da viver Engiadinaisa

**HOTEL LAUDINELLA** HOTEL REINE VICTORIA

- Di, 7. März** Rainer Moritz **20.30 Uhr**  
Reine Victoria Der Autor präsentiert *Die Überlebensbibliothek*. Bücher für alle Lebenslagen. Eintritt: CHF 8.–
- Mi, 15. März** Das Engadin leben – Menschen erzählen ihre persönliche Geschichte **20.30 Uhr**  
Reine Victoria Dieses Mal zu Gast: Reto Mathis, Spitzenkoch und Besitzer von sieben gastronomischen Betrieben. Moderation: Marina U. Fuchs. Eintritt frei
- So, 19. März** Table d'hôte – Essen – Kultur – Geschichten **18.30 Uhr**  
Grottino-Hütte Bierideen: Einen Abend lang dreht sich alles um den Gerstensaft – im Glas, auf dem Teller und im Gespräch. Moderation: Cordula Seger. Eintritt CHF 45.– inkl. Menü. Anmeldung erforderlich.
- Sa, 25. März** Jazz @ Reine Victoria – Band Night **20.30 Uhr**  
Reine Victoria INEZ «For my Friends»: Eine Mischung aus Folk, Pop & Worldmusik. Eintritt frei
- Di, 28. März** Romana Ganzoni **20.30 Uhr**  
Reine Victoria Buchvernissage: *Granada Grischun*. Musik: Manuela Zampatti, Akkordeon. Eintritt frei
- Fr, 31. März** 10 Jahre Festival da Jazz Pre-Sound-Concert **21.00 Uhr**  
Reine Victoria Andrea Motis & Joan Chamorro: Elegant zwischen Jazz-Ballade und coolen Swing. Eintritt CHF 10.–

Herzlich willkommen!

Mehr: [www.laudinella.ch](http://www.laudinella.ch)  
Ticketreservation: T +41 81 836 06 02 oder [kultur@laudinella.ch](mailto:kultur@laudinella.ch)



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
Fax 081 837 90 91

Neues zwischen Maloja, Müstair und Martina

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Die Zeitung der Region

**Trauerzirkulare kurzfristig**

(während der Bürozeit)

Sofortige Kuvertmitnahme möglich.

Auf Wunsch Hauslieferung.

**Voluntaris gesucht!**

**49. Engadin Skimarathon**  
Sonntag, 12. März 2017



ENGADIN SKIMARATHON

PRESENTED BY **helvetia**



Hast Du Lust mitzuhelfen, wenn über 13'000 Läufer den Engadin Skimarathon laufen? Super! Wir suchen Helfer für folgende Posten:

- Verpflegungsposten Surlej, Pontresina, Bever, Zuoz und S-chanf
- Effektentransport
- Frauenlauf (Sonntag, 5. März 2017)

Als Dankeschön erhältst Du eine Jacke (Kinder ein cooles Shirt von Odlo).

Jetzt anmelden unter [info@engadin-skimarathon.ch](mailto:info@engadin-skimarathon.ch) oder 081 850 55 55.

Presenting-Sponsor: **helvetia** Hauptsponsoren: **coop** **odlo** **BMW**

**NIGHT TURF**  
*St. Moritz*

**FREITAG, 24. FEBRUAR 2017**  
AB 14.30 UHR BIS 21.00 UHR  
AUF DEM BELEUCHTETEN ST. MORITZERSEE

**PROGRAMM**

- 14.30 Uhr Opening der Zeltstadt auf dem gefrorenen St. Moritzersee inkl. Fest- und Wettbetrieb
- 15.30 Uhr Matchrace Handels- und Gewerbeverein St. Moritz
- ca. 16.00 Uhr Trabrennen präsentiert von der BMW (Schweiz) AG
- ca. 16.30 Uhr Flachrennen GP LONGINES
- ca. 17.00 Uhr Prominenten-Skikjöring präsentiert von CREDIT SUISSE
- ca. 18.00 Uhr Gratis Outdoor-Live-Konzert „The Black Barons“ und „Solana Féria“
- ca. 20.00 Uhr Spektakuläre Lichtshow präsentiert vom Badrutt's Palace Hotel
- 21.00 Uhr Veranstaltungsende

- Gratisentrtritt auf den See mit kostenlosen Tribünenplätzen ab 14.30 Uhr
  - Berittenes Prominenten-Skikjöring mit: Baschi, Marc Berthod, Sven Epiney, Nöldi Forrer, Simon Schürch und Jürg Stahl
- [www.nighttturf.com](http://www.nighttturf.com)



[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

**St. Moritz**  
Nette, hilfsbereite und deutsch sprechende  
**Haushalthilfe (60-80%)**  
gesucht, Montag bis Freitag **(Sa/So frei)**.  
Nähere Auskunft:  
Tel. 079 320 75 65

Samedan, Via Plazzet 14+16  
**2.5 / 4.5 / 6**  
**Zimmer-Wohnungen**

- renovierte 6 Zimmer-Wohnung
- 2.5 oder 4.5 Zimmer-Wohnung
- im Dorfzentrum von Samedan
- herrliche Aussicht
- sonniger Balkon (keiner bei 2.5)
- attraktive Wohnfläche
- Bodenbeläge Parkett/Teppich
- teilweise eigener Waschturm
- ideal für Familien oder Wohngemeinschaften
- Einstellplatz in der Tiefgarage kann dazu gemietet werden
- Die 2.5 Zimmer-Wohnung kann auch als Büro genutzt werden

Verfügbar nach Vereinbarung

7000 Chur  
081 254 27 27  
[chur@wincasa.ch](mailto:chur@wincasa.ch)  
[www.wincasa.ch](http://www.wincasa.ch)



**Möchtest du reden?**  
**Pro Juventute Beratung + Hilfe 147**  
ist immer für dich da!



Kleines oder grosses Problem?  
**Telefon Nr. 147**  
SMS an 147  
[www.147.ch](http://www.147.ch)



Spendenkonto 80-3100-6  
[projuventute.ch](http://projuventute.ch)

**Diabetes – was nun?**  
20 Beratungsstellen in Ihrer Region

**diabetesschweiz**  
[www.diabetesschweiz.ch](http://www.diabetesschweiz.ch) / PC 80-9730-7



**blog.engadin.online**

Der Blog der Engadiner Post

**Engadiner Post**

Ein Portal aus unserem Haus

# «Oft werden wir mit Schornsteinfegern verwechselt»

Nicht alle können in einer Gesellenkluft den richtigen Handwerksberuf erkennen

**Die Gesellenwanderschaft geht auf das Mittelalter zurück, hat aber heute noch Tradition. Falk und Lukas machten einen Walz-Stopp in St. Moritz und halfen während der Ski-WM in der Bäckerei Bad aus.**

MARIE-CLAIRE JUR

Sie fallen durch ihr Outfit auf: Falk und Lukas sind zwar jung, ihre Kleidung jedoch mutet sehr altertümlich an: Sie tragen beide einen schwarzen Zylinder. Falk hat zudem ein Jackett aus schwarzem Samt und schwarze Schlaghosen an, wie man sie von den Matrosen kennt. Beide tragen zudem über dem weissen kragenlosen Hemd ein Gilet. Was ausserdem auffällt, sind Stoffapplikationen an Jacke und Gilet in Pepita-Muster. In diesem Outfit betreten die beiden gemeinsam eines Morgens Ende Januar die Bäckerei Bad in St. Moritz und tragen einen Spruch vor. Die Verkäuferinnen hinter der Theke staunen nicht schlecht ob des Auftritts und rufen gleich den Chef Peter Allensbach herbei. Dieser weiss sofort, mit wem er es zu tun hat. Das Pepita-Muster hat die zwei Männer als Lebensmittel auf Wanderschaft ausgewiesen. Die beiden deutschen Bäckergesellen kommen ihm wie gerufen. Kurz vor und während der Ski-WM fällt in der Backstube viel Arbeit an, während vier Wochen werden sie also sein Team verstärken. Gleich neben der Bäckerei kann er ihnen als Unterkunft eine Wohnung organisieren, die leer steht, weil sie bald renoviert wird. Der Arbeitsvertrag ist schnell aufgesetzt.

\*\*\*

Seit dem Mittelalter, also seit etwa 800 Jahren, verlassen junge Handwerksge- sellen ihre Heimat und gehen für mehrere Jahre auf Wanderschaft. Sie sind auf der sogenannten «Walz», weil sie andere Regionen in ihrem Heimatland und die Welt sehen wollen. Sie arbeiten in vielen verschiedenen Betrieben ihres Handwerks und lernen so neue Techniken und andere Traditionen kennen. Sie treffen auf ihrer Wanderschaft viele Menschen, darunter Kollegen aus dem eigenen und Wandergesellen anderer «Gewerke», sprich handwerklicher Berufe. Die Gesellenwanderschaft erweitert den Horizont und den Erfahrungsschatz. Es gibt keine zentrale Stelle, die die Walz plant oder Arbeitsplätze vermittelt. Allein der Wandergeselle und der Zufall ent-



Falk (links) und Lukas in ihrer Kluft: Die deutschen Bäckergesellen verstärken während der Ski-WM das Team der Bäckerei Bad.

scheiden, wohin ihn seine Wanderschaft führen.

\*\*\*

Drei Jahre und einen Tag soll die Wanderschaft eines Gesellen dauern. Dies ist eine Faustregel, aber keine Vorschrift. Der 30-jährige Falk beispielsweise ist bereits seit dreieinhalb Jahren unterwegs. Der gelernte Bäcker und Konditor ist in dieser Zeit von seinem Wohnort nahe Kassel querfeldein von

Nord- nach Süddeutschland getingelt und hält sich erstmals in der Schweiz auf. Neben Frankreich steht noch Asien mit Japan auf seinem Walz-Programm. Der jüngere Lukas, 24 Jahre, ebenfalls gelernter Bäcker und Konditor, ist an der Weinstrasse westlich von Frankfurt aufgewachsen und seit zweieinhalb Jahren auf Wanderschaft. Diese hat ihn auch nach Dänemark geführt – auf einem Schiff, das durch die Fjorde fuhr, hat er als Koch gearbeitet. «Man kann auf der Walz in allen Handwerks-

berufen tätig sein. Das wird angerechnet», präzisiert er. Sein Gesellenkollege Falk, den Lukas unterwegs kennenlernte, ergänzt: «Durch die Vielfalt an Arbeitseinsätzen während der Walz kann sich der Geselle auch darüber klar werden, ob er in seinem angestammten Gewerke bleiben oder vielleicht den Beruf wechseln will.»

\*\*\*

Der Wandergeselle nimmt auf seine Wanderschaft nur das Nötigste mit. Handy, Laptop und andere Gegenstände, ohne die man heute nicht mehr auszukommen meint, bleiben zuhause. Die Arbeitskleidung, Kleidung zum Wechseln, einen Schlafsack und ein paar persönliche Gegenstände packt der Geselle in seinen Charlottenburger – ein buntes Tuch, das mit dem Inhalt zu einem Bündel zusammengeschnürt wird. In dieser Walz-Zeit hat er zwar keinen festen Wohnsitz, ist aber nicht ohne Arbeit und mittellos. In jeder Stadt gibt es Handwerksbetriebe, die sich über Unterstützung freuen und Wandergesellen gerne Arbeit geben. Der Wandergeselle erhält den üblichen Gesellenlohn, und in der Regel bietet ihm der Meister Essen und eine Übernachtungsmöglichkeit – selbst wenn es manchmal nur eine Schlafmöglichkeit in einem Lagerraum ist. Doch nicht nur der Meister, auch andere Menschen unterstützen die Wandergesellen gerne mit einer Mahlzeit, einem warmen Bett oder einer Mitfahrgelegenheit. Eine Grundregel besagt, dass ein Geselle mit fünf Euro in der Tasche aufbrechen und mit fünf Euro heimkommen soll: Nicht die finanzielle Bereicherung ist Sinn der Walz, sondern die Erweiterung des beruflichen Erfahrungsschatzes.

\*\*\*

Die beiden Bäckergesellen haben sich schnell eingelebt. Auch das Sprachregime in der St. Moritzer Backstube (Italienisch, Hochdeutsch, Schweizerdeutsch) stellt kein Hindernis dar. «Notfalls verständigt man sich mit Händen und Füssen», sagt Lukas, der gerade Schlumberger Brötchen aus Teig formt. Falk hingegen ist am frühen Morgen mit dem Formen von Apéro-Gebäck beschäftigt. «Hier lernen wir Spezialitäten wie Nusstorte oder Birnenbrot herzustellen». Beim Vergleich des St. Moritzer Bäckereibetriebs mit der Erfahrung, die Falk von mittelgrossen Backstuben in Deutschland mitbringt, fällt ihm die unterschiedliche Bezeichnung von Mehlen respektive Mischungen für bestimmte Brotsorten auf. Lukas beeindruckt in

der Bäckerei Bad der sehr strukturierte Arbeitsprozess. «Hier wird darauf geachtet, keine Überstunden zu machen. In Deutschland ist das nicht so. Zudem ist dort der Arbeitsablauf chaotischer.» Beide Wandergesellen sind voll des Lobs für den Bäckereichef: «Er kann sogar die Maschinen reparieren, nötigenfalls mit dem Schweißgerät». In ihrer Freizeit waren die beiden am Gourmet-Festival und haben das Schokoladenbuffet im Badrutt's Palace Hotel und das Käsebuffet im Hotel Steffani «dreimal geplündert». Auch ein WM-Besuch und ein Snowboard-Tag standen auf ihrem Programm.

\*\*\*

Ursprünglich wurde von jedem Gesellen, der Meister werden wollte, verlangt, auf die Walz zu gehen. Später mussten zumindest die Gesellenjahre absolviert werden. Auch diese Voraussetzung ist inzwischen weggefallen. Heute kann sich jeder Geselle gleich nach der Lehre zur Meisterprüfung anmelden. Allerdings haben Gesellen, die auf der Walz waren, besonders gute Voraussetzungen für die Meisterprüfung: Sie verfügen über Wissen, das über die Ausbildung und die Berufsschule hinausgeht. Daher gehen auch heute noch etliche Handwerksge- sellen und -gesellinnen auf die Walz. Nicht nur Schreiner und Zimmermänner – alle Gewerke sind auf der Walzwanderschaft vertreten: Steinmetze, Installateure, Gold- und Silberschmiede, Schneider, Metzger, Landwirte, Konditoren – und eben auch Bäcker. Wer darauf achtet, wird hin und wieder die rote Kluft der Schneider sehen, einen Steinmetz in seiner beigen Kluft, einen Landwirt ganz in Grün oder in Blau gekleidete Metallhandwerker.

\*\*\*

Falk und Lukas, die sich durch ihre Kluft zu erkennen geben, werden auf der Strasse oft von Unbekannten angesprochen, die mehr über ihre Kleidung und ihre Walz erfahren möchten. Das sind in der Regel positive Begegnungen. «Wir sollen und wollen ja mit unserem Äusseren Werbung für die Gesellenwanderschaft machen. Diese Tradition soll am Leben erhalten werden», sagt Lukas. Hie und da kommt es auch zu lustigen Begegnungen. «Oft werden wir mit Schornsteinfegern verwechselt, die Glück bringen sollen», erzählt Falk. «Oder wir werden für Zauberer gehalten. So fand ich mich eines Tages unvermittelt in einem Kindergarten wieder und habe improvisierte Zaubertricks vorgeführt.»

Quelle: www.baeckerwalz.de



Lukas beim Formen der Schlumberger-Brötchen. Falk beim Herstellen von Süss-Gebäck.

Fotos: Marie-Claire Jur

Zu verkaufen im Oberengadin

## Wunderschönes Engadinerhaus

Historische Bausubstanz mit viel Potenzial an sonniger Lage – eigener Garten vorhanden

Costa Immobilien AG [www.costa-immo.ch](http://www.costa-immo.ch) Tel. 081 842 76 60



### Oberengadiner Lehrlingshaus

## Für Lernende in Erstausbildung sind wir die Institution mit grosser Erfahrung

- Altersgemässe Betreuung
- Wohnen mit gleichaltrigen Frauen und Männer
- Verpflegung (Vollpension)
- Umfangreiches Freizeitangebot im Haus

### Oberengadiner Lehrlingshaus

7503 Samedan | Tel. 081 852 58 55  
[www.lehrlingshaus-samedan.ch](http://www.lehrlingshaus-samedan.ch)

## Residenza Rosatsch

Traditional Luxury Living in the Heart of St. Moritz



VERKAUF & BERATUNG

Costa Immobilien AG  
Via Chantun Sur 2  
CH-7504 Pontresina  
Tel. +41 81 842 76 60  
[info@costa-immo.ch](mailto:info@costa-immo.ch)  
[www.costa-immo.ch](http://www.costa-immo.ch)



Sie sind Heizungszeichner/-Techniker, Heizungsmoniteur mit Büroerfahrung oder Drang nach Büroarbeit.

Wir sind ein Unternehmen im schönen Oberengadin und suchen für unser junges Team per sofort oder nach Vereinbarung einen

## Heizungsfachmann

### Ihre Aufgaben:

- Projektleiter Heizung/Lüftung
- Sachbearbeitung/Offertwesen Heizung/Lüftung
- Disposition Service/Kundenbetreuung
- Materialbestellungen (Haustechnik allgemein)
- Service Heizung/Lüftung

### Wir erwarten:

- Motivierte, selbstständig arbeitende Persönlichkeit
- Sprachen: Deutsch und Italienisch (von Vorteil)
- Kenntnisse im Offertwesen erwünscht (Erfahrung mit Altbau von Vorteil)
- Zuverlässiges und freundliches Auftreten
- Zuverlässige und freundliche Erscheinung

### Wir bieten:

- Interessante und vielseitige Tätigkeit mit Verantwortung in einem jungen und dynamischen Team, Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen und angemessene Entlohnung.
- Lebhaftes, freundliches Umfeld.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie uns kennenlernen? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Mail an [martina.rominger@khaustechnik.ch](mailto:martina.rominger@khaustechnik.ch) oder per Post an **K + M Haustechnik AG, Postfach 55, Via vers Mulins 40/41, 7513 Silvaplana**. Wir würden uns freuen Sie kennenzulernen.

**Ab 1. April Nachmieter gesucht** für schöne 3½-Zi-Whg. 95m<sup>2</sup> mit Balkon im Zentrum von **St. Moritz-Dorf** Miete 2100.- exkl. NK © 078 743 21 66 ab 18.00 Uhr

## Mitreden

Engadiner Post  
POSTA LADINA  
Die Zeitung der Region

**Ab sofort zu vermieten in Zuoz. Grosse (80 m<sup>2</sup>), schöne 3½-Zimmer-Wohnung** in altem Engadinerhaus, zentral gelegen, Mitbenutzung Garten, inkl. Aussenparkplatz, Mietzins Fr. 1500.- exkl. NK. Sowie **ab 1.4.2017** im gleichen Haus **Gemütliche 2½-Zimmer-Wohnung** Mitbenutzung Garten, inkl. Aussenparkplatz, Mietzins Fr. 1210.- exkl. NK Für weitere Infos: **Tel. 081 834 01 53**

corinne wieland | selected holiday homes

Zu vermieten im historischen Dorfkern von Zuoz

## neu renoviertes Engadinerhaus

3 Schlafzimmer, 2 Bäder, 1 separates WC, Wohnraum, grosszügiger Sulèr und Kellerraum, Garten

Corinne Wieland – Selected Holiday Homes  
[www.corinnewieland.ch](http://www.corinnewieland.ch) | Tel. 081 822 10 55

## Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN OHNE OPERATION** entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanaesthesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRUMPf nötig!
- kaum sichtbare Narben!

Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!

Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

### Ihre Kompetenzpartner:

Venenlaserszentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699  
Venenlaserszentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699  
Venenlaserszentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49  
Venenlaserszentrum Samedan, Islas - Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27  
Venenlaserszentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39  
Infos unter [www.venenlaserszentrum.com](http://www.venenlaserszentrum.com), E-Mail: [info@venenlaserszentrum.com](mailto:info@venenlaserszentrum.com)



### Schätze aus zweiter Hand auf 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

Vom funktionalen Möbel fürs kleine Budget über den zeitlosen Design-Klassiker bis hin zum antiken Liebhaberstück. Von der Pfanne bis zum Kristall-Glas, vom Puzzle bis zum unterhaltsamen Gesellschaftsspiel: Herzlich willkommen beim Stöbern und Schnäppchen entdecken.

Mit Ihrem Einkauf in der Girella Brocki unterstützen Sie Menschen, die im Arbeitsmarkt wieder Tritt fassen möchten.

Jeden Donnerstag Abendverkauf bis 20.00 Uhr. Vorbeischaun lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!

[www.girella-brocki.ch](http://www.girella-brocki.ch), [info@girella-brocki.ch](mailto:info@girella-brocki.ch),  
Via Nouva 5, Celerina, Telefon 081 833 93 78



[www.garage-planura.ch](http://www.garage-planura.ch)

Unser sehr gut ausgelastetes Unternehmen sucht per 1. Juni oder nach Vereinbarung einen Autolackierer/in.

## Gesucht: Autolackierer/in

**Wir erwarten:** Fähigkeitszeugnis als Autolackierer; selbständiges und qualitatives Arbeiten; motivierte, teamfähige und zuverlässige Persönlichkeit; Deutsch sprechend

**Wir bieten:** Junges und kollegiales Team; hohe Selbstständigkeit, moderne und faire Arbeitsbedingungen; Weiterbildungsmöglichkeiten

**Aufgaben:** Allg. Vorbereitungs- und Lackierarbeiten mit sämtlichen Haupt- und Nebenaufgaben des Berufs

Auf den zukünftigen Kollegen/in, welcher interessiert ist in unserem motivierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns. Gerne erwarten wir Deine vollständige schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

**Garage Planura AG**  
**Gredig Gian Reto**  
**Cho d'Punt 33**  
**7503 Samedan**  
**Tel: 081 852 39 00**



### Für Drucksachen:

Gammeter Druck, St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90



Per 1. April 2017 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

## kaufmännische/n Mitarbeiter/in für das Bauwesen 60 bis 80%

In Ihrer Funktion sind Sie für die administrativen Aufgaben des Gemeindebauamtes inkl. Werkdienst zuständig. Dazu gehören vor allem sämtliche Korrespondenz der Abteilung, Protokollierung von diversen Sitzungen, Antragstellung an Geschäftsleitung und Gemeindevorstand bzw. Gemeindeversammlung, die Liegenschaftsverwaltung sowie Telefon- und Schaltdienst.

Sie arbeiten gerne in einem kleinen Team, schätzen den Kontakt zu Einheimischen und Gästen, sind speditiv, initiativ, pflichtbewusst, loyal, belastbar, aufgeschlossen und schätzen das selbständige Arbeiten. Für interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeiten übernehmen Sie gerne die Verantwortung. Fundierte Deutsch- (schriftlich und mündlich) und Italienischkenntnisse (mündlich) sowie ein Flair für das Schreiben sind für Ihre Aufgabe Voraussetzung.

Haben Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine gleichwertige Grundausbildung sowie mehrjährige Berufserfahrung?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Senden Sie uns diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis Montag, 20. März 2017 an die Gemeindekanzlei, Via Maistra 24, 7513 Silvaplana.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei Silvaplana, Frau Franzisca Giovanoli, Telefon 081 838 70 72.

Gemeindevorstand Silvaplana

**RUTH'S BOUTIQUE**



Chesa da la Posta · 7513 Silvaplana  
Tel. und Fax 081 828 89 77

**10 bis 40%**  
**auf alle Skibekleidung**

## St. Moritz-Dorf zu vermieten/verkaufen LADENLOKAL

Unterlagen und Info unter:  
[laden-stmoritz@bluewin.ch](mailto:laden-stmoritz@bluewin.ch)



## CUPRENNEN

**SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2017**  
**9:00 UHR**

Skeleton: 4protection Sports System Race  
2er Bob: Gunter Sachs Memorial

**SONNTAG, 26. FEBRUAR 2017**  
**9:00 UHR**

2er Bob: BC Celerina Trophy

[www.olympia-bobrun.ch](http://www.olympia-bobrun.ch)



DO. 09.03.17 PONTRESINA RONDO  
FR. 10.03.17 DAVOS CONGRESS

[WWW.STARTTICKET.CH](http://WWW.STARTTICKET.CH) / 0900 325 325  
(CHF 1.19/MIN AB FESTNETZ), POST  
ODER ALLEN STARTTICKET VVK-STELLEN

PRESENTING SPONSOR: **SAMSUNG**

## Gemeindeschule St. Moritz

### Schüler-Skimeisterschaften 2017

Über die Durchführung gibt jeweils Tel. 1600 (Schulen, Kirchen, Behörden) ab 06.00 Uhr Auskunft.

## Nordische Disziplin Donnerstag, 2. März 2017

### Langlauf

ab 09.00 Uhr Startnummernausgabe im Corviglia Tennis-Center bis 10.00 Uhr, Massenstart in vier Gruppen

09.45 Uhr 1. Klassen  
10.00 Uhr 2. bis 3. Klassen  
10.30 Uhr 4. bis 6. Klassen  
11.00 Uhr 7. bis 9. Klassen

### Seerundlauf 5. bis 9. Klassen Bootshaus Start und Ziel

09.45 Uhr Knaben  
10.15 Uhr Mädchen

### Skispringen Schanzen links von der Olympiaschanze

13.30 Uhr 1. bis 3. Klassen  
14.00 Uhr 4. bis 9. Klassen

Der Kindergarten findet nach Anweisung der Kindergärtnerinnen statt.

## Alpine Disziplin Freitag, 3. März 2017

### Kindergärten und 1. bis 3. Klassen – Sass Runzöl

09.30 Uhr 2. und 3. Klassen  
10.00 Uhr 1. Klassen  
10.30 Uhr Kindergärten

### 4. bis 9. Klassen – Piste Giamba

09.30 Uhr Ski alpin  
10.45 Uhr Snowboard  
14.00 Uhr Snowboardcontest 7. bis 9. Klassen Corviglia Fun Park

**18.00 Uhr Rangverkündigung aller Disziplinen im Schulhaus Grevas**

# Zu wenig Disziplin, zu wenig Konstanz

Der EHC St. Moritz ist bereits in den Play-off-Achtelfinals ausgeschieden

**Eishockey-Zweitligist St. Moritz hat die Erwartungen nicht erfüllt. Anstatt um den Aufstieg in die «neue» 1.-Liga mitreden zu können, ist für die Oberengadiner die Saison bereits vorbei.**

RETO STIFEL

So haben sich das die Verantwortlichen des EHC St. Moritz nicht vorgestellt: Nach der 2:6-Niederlage am letzten Samstag gegen den EHC Schaffhausen war die Saison für die mit grossen Ambitionen in die Meisterschaft gestarteten St. Moritzer bereits vorbei. Mit 0:3 ging diese Achtelfinal-Play-off-Serie verloren. Die drei Spiele gaben ein Spiegelbild der ganzen Saison ab. Gute Phasen wechselten mit schlechten Spielzügen ab, zu viele Torchancen wurden nicht genutzt und vor allem: Das Team von Trainer Gian-Marco Trivella hat viel zu viele Strafen genommen. Die fehlende Konstanz und die fehlende Disziplin sind für TK-Chef Andri Casty ausschlaggebende Gründe für den enttäuschenden Saisonverlauf. Gerade das Thema Strafen sei mit dem Team immer wieder diskutiert worden – leider erfolglos. «Viele Spiele werden in solchen Situationen entschieden. Und wenn du das Team in der Liga mit den meisten Strafen bist, kannst du nicht erfolgreich sein», sagt Casty.

## Doppelbelastung für junge Spieler

Einen weiteren Grund für das frühe Out sieht der TK-Chef in der Doppelbelastung einiger Spieler. Insgesamt elf Akteure der ersten Mannschaft spielen auch bei den Junioren. Und das erfolgreich: Bei den Junioren Top steht der EHC St. Moritz vor dem Gewinn des Schweizer Meistertitels. «Aber zusammen mit der Berufsausbildung war diese Belastung einfach zu gross», sagt Casty. Er betont, dass man den Fokus nach Erreichen der Play-offs klar auf die



Immer gekämpft, aber am Schluss das Minimalsaisonziel nicht erreicht: Für den EHC St. Moritz und seine Spieler ist die Meisterschaft nach der Niederlage vom letzten Samstag bereits zu Ende. Foto: www.engadinfoto.ch/Rolf Müri

erste Mannschaft gelegt habe. Längst hätten nicht mehr alle Spieler Doppelseinsätze bestritten. Aus sportlicher Sicht ist auch der Präsident des EHC St. Moritz, Gian Reto Staub, enttäuscht. Er spricht von einem schwierigen Saisonstart mit dem Trainerwechsel, ein Novum für einen Amateurclub. Wie Casty sieht auch er in der mangelnden Disziplin einen der Gründe, warum das Minimalsaisonziel der Halbfinalqualifikation nicht erreicht wurde. Trotzdem: Weder Staub noch Casty wollen von einer völlig missratenen Saison sprechen.

Sie verweisen beide auf die Erfolge der Junioren, aber auch auf die Breite ganz allgemein beim Nachwuchs des EHC St. Moritz. Für Staub ist positiv, dass die Erneuerung des Vorstandes frischen Wind in den Club gebracht hat. Die Saison werde zwar finanziell mit roten Zahlen, aber im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden können.

## Keine grossen Wechsel

Bereits ist die Planung der nächsten Saison in Angriff genommen worden. Gemäss Casty dürfte das Kader der ersten

Mannschaft im Grossen und Ganzen zusammenbleiben. Gesucht werden müsse ein Torhüter, da Luca Bertschinger und auch Silas Gerber die Durchdiener-RS in Angriff nehmen. Noch offen ist, ob Luca Roffler ausbildungsbedingt das Engadin verlässt. Zurückkehren in die erste Mannschaft wird nach seiner Weltreise Sandro Lenz. Auf gutem Weg sind gemäss Casty die Gespräche mit Routiniers wie Marc Wolf oder Gianni Donati. Verantwortlicher Trainer für die erste Mannschaft bleibt Gian-Marco Trivella, er

wird im Training unterstützt vom neuen Chefcoach des EHC St. Moritz, Luigi Riva. Dieser löst, wie bereits vor längerem kommuniziert, Ueli Hofmann ab. Gezielt gesucht werden, so Casty, neben einem zweiten Goalie noch ein bis zwei Verstärkungen. Ein schwieriges Unterfangen für einen Club wie den EHC St. Moritz, vor allem wegen der Wohn- und Arbeitssituation. 2018 feiert der Verein mit seinen rund 200 Aktiven sein 100-Jahr-Jubiläum. Ein zusätzlicher Motivationsschub für die neue Saison.

## Engadin-Berner Bronze-Triumph

Jugend- und Junioren-Europameisterschaft im Eisstocksport in Wichtrach

**Die Eisstock-Nationalmannschaft U16 mit Orlando Bass aus Strada, Niclò Cotti aus Ramosch und den beiden Berner Oberländern Svenja Buchs und Simon Streun gewinnt nach starker Aufholjagd überraschend EM-Bronze im Zielwettbewerb.**

Die Erwartungen wurden vorerst nicht ganz erfüllt: Der 16-jährige Eisstocksportler Orlando Bass aus Strada (ES Sur En) wollte im Einzelzielwettbewerb den Finaldurchgang der besten zwölf Eisstocksportler Europas erreichen. Mit einer vergleichbaren Leistung wie der an der diesjährigen Schweizermeisterschaft im Januar in Wetzikon – er wurde mit grossen Vorsprung Schweizermeister U16 – wäre die Finalqualifikation locker möglich gewesen. Doch Orlando Bass hielt dem Druck nicht stand, ihm fehlten schlussendlich am Donnerstag 15 Punkte zur Finalqualifikation. Auch der zweite Engadiner, Niclò Cotti aus Ramosch (ES Sur En), konnte in der gleichen Alterskategorie nicht über sich hinauswachsen.

## Aufholjagd zu EM-Edelmetall

Die Teamwertung im Zielwettbewerb am Samstag lies nichts Gutes erahnen. Was im Einzelwettbewerb ein einziger



Die Nationalmannschaft U16 (von links): Orlando Bass, Niclò Cotti, Simon Streun und Svenja Buchs gewinnen an der Eisstock-Jugend-EM in Wichtrach die Bronzemedaille im Zielwettbewerb. Foto: Nicolo Bass

Spieler bewältigen muss, wird im Team-Event auf vier Eisstocksportler verteilt. Jedes einzelne Team-Mitglied muss eine Aufgabe mit insgesamt zwölf Stockschüssen übernehmen. Nach dem ersten Durchgang, dem sogenannten «Massen», lagen die jungen Schweizer der U16-Nationalmannschaft mit den beiden Engadiner Orlando Bass und Niclò Cotti sowie Simon Streun und Svenja Buchs (beide ESC Zweisimmen-

Rinderberg) mit nur 22 Punkten bereits aussichtslos auf dem letzten Rang. Es brauchte im nächsten Durchgang beim «Stockschüssen» einen Kraftakt des aktuellen Schweizermeisters: Orlando Bass setzte im zweiten Durchgang mit zehn Zehnerschüssen eine Tagesbestmarke in dieser Alterskategorie auf, und plötzlich war die Schweiz wieder im Rennen. Nach dem guten dritten Durchgang von Simon Streun lagen die

jungen Schweizer sogar mit drei Punkten Vorsprung auf Italien auf dem 3. Zwischenrang.

Im vierten Durchgang müssen die Stöcke im Spielfeld kombiniert werden. In dieser schwierigen Disziplin sind die Italiener normalerweise überlegen. Nicht aber an diesem Samstag: Die jüngste im Nationalkader, die 14-jährige Svenja Buchs, holte in diesem Kombinationsdurchgang mit Abstand

die meisten Punkte. So gewann die U16-Nationalmannschaft überraschend und mit einer dramatischen Aufholjagd die EM-Bronzemedaille im Mannschaftszielwettbewerb. Schlussendlich fehlten sogar nur sieben Punkte auf Österreich auf den 2. Platz und 27 Punkte auf die Europameister aus Deutschland. Die jungen Schweizer haben aber definitiv nicht Gold verspielt, sondern in eindrücklicher Art und Weise Bronze gewonnen.

## 4. Rang im Mannschaftsspiel

Beflügelt von der Bronzemedaille konnten Orlando Bass, Niclò Cotti, Simon Streun und Svenja Buchs auch in der Rückrunde des Mannschaftsspiels U16 überzeugen. Hatten sie in der Vorrunde am Freitag einzig gegen Polen gewonnen und gegen Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien und Tschechien verloren, so kehrten sie am Samstag die Vorzeichen. Mit Siegen über Italien, Tschechien, Slowenien und Polen erreichte die Nationalmannschaft U16 schlussendlich noch den vierten Schlussrang, mit vier Verlustpunkten mehr als Italien auf den 3. Rang. Die Nationalmannschaft U23 erreichte in allen Mannschaftskategorien den 5. Rang. (nba)



Das Video der Medaillenübergabe an der Eisstock Jugend-EM 2017 auf [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)

# 11. AUKTION

SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2017, 15 UHR  
HOTEL LAUDINELLA, ST. MORITZ

SCHWEIZER KUNST, HISTORISCHE FOTOGRAFIEEN, AUSSERLESENE OBJEKTE BÜNDNERISCHER UND ALPENLÄNDISCHER VOLKSKUNST



**VORBESICHTIGUNG** Hotel Laudinella, St. Moritz  
Mittwoch, 22.2.2017 – Freitag, 24.2.2017, 17.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 25.2.2017, 8.00 – 10.00 Uhr oder ab Februar auf Anfrage in der Galerie an der Via Mezdi 3 • **Illustrierter Katalog auf Anfrage**

**Auktionen St. Moritz AG** Via Rosatsch 7 · 7500 St. Moritz  
Tel +41 81 832 17 07 · Fax +41 81 832 19 17 · info@asteauktionen.ch  
www.asteauktionen.ch

**ASTE AUKTIONEN**  
ST. MORITZ · ENGADIN



Kennen Sie das Arturo in Celerina?  
Oder kennen Sie Annette aus Celerina?  
**Denn wer das eine kennt, kann das andere fast nicht ausschliessen.**

Unsere langjährige, dänisch verwurzelte, liebe, lustige, hilfsbereite, jazzliebende, tanzfüdlige, „Achtung“ rufende, die-Gäste-im-Griff-habende, gesellige Mitarbeiterin

## Annette Grondahl

feiert am 23. Februar 2017 ihr **30 jähriges Arbeitsjubiläum** im Hotel Restaurant Arturo in Celerina. Erst als Kindermädchen eingestellt, ist sie heute aus unserem Team und Familie nicht mehr weg zu denken und wird auch jährlich auf die Inventarliste gesetzt.

Liebs Annetlli,



von ganzem Herzen gratulieren wir dir zu diesem Anlass. **Vielen Dank**, dass du immer alles für das Wohl unserer Gäste sowie für das Arturo gibst, immer eine helfende Hand anbietest und man jederzeit auf dich zählen kann.

Andrea, Sabina & Bibi  
Das ganze Arturo-Team  
und alle Stammgäste

Hotel Restaurant Arturo - 7505 Celerina - www.hotel-arturo-celerina.ch - Tel. 081 833 66 85

Für alle  
Drucksachen

einfarbig  
zweifärbig  
dreifärbig  
vierfärbig...

Menükarten  
Briefbogen  
Kuverts  
Jahresberichte  
Plakate  
Festschriften  
Geschäftskarten  
Verlobungskarten  
Verählungskarten  
Geburtsanzeigen  
Kataloge  
usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

**Ofen Welten**

Kompetenzzentrum für  
energiebewusstes Heizen



**Hausmesse „Kunst trifft Ofen Welten“**

Samstag, 4. März 2017 ab 9.00 Uhr  
Töpferlei Fuornatsch, Laax - Esther Loretan  
Fire Cross - Feuer und Wasser  
Vortrag: neue Fördergelder für Holz, Pellet, Solar

www.ofenwelten.ch Dalvazza 5 7240 Küblis 081 330 53 22

Der neue Zyklus  
startet am  
28. Juni 2017!



**Führungskompetenz entwickeln –  
in der Region für die Region!**

Führen von Menschen ist eine Disziplin, die erlernt werden kann. Das praxisnahe Leadership-Programm über 3x3 Tage fokussiert die Kernbereiche

- Persönliche Weiterentwicklung
- Mitarbeiter- und Teamführung
- Gesprächsführungs- und Konfliktkompetenz inkl. Methodenkompetenz sowie wertvolle Instrumente und Werkzeuge für die eigene Führungspraxis

Leitung: Monica Glisenti und Beat Hostettler.  
Führungsentwicklung Pontresina  
Informationen: www.invida.ch oder  
Tel. 081 834 50 04



Ihr Spezialist:



**RETO GSCHWEND**  
FENSTER UND HOLZBAU  
St. Moritz

Via Palüd 1  
7500 St. Moritz  
T +41 81 833 35 92  
www.retogschwend.ch  
info@retogschwend.ch

**Für Sie  
vor Ort.**

**EgoKiefer**  
Fenster und Türen

**GESTRESST?  
MÜDE?**

Alkohol ist keine Lösung!

Kontaktieren Sie uns.  
0800 104 104  
www.suchtschweiz.ch



Im Notfall  
überall.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder www.rega.ch

**rega**



**Engadiner Post – Die Regionalzeitung**  
POSTA LADINA



**COLOMBO PERSONAL HEALTH COACHING**

Via Maistra 35 | 7500 St. Moritz  
T +41 79 241 16 34 | F +41 81 588 01 12

info@colombo-ernaehrung.ch  
www.colombo-ernaehrung.ch

Mirko Colombo

Dipl. Sportwissenschaftler, Ernährungscoach,  
Fachtherapeut für Moderne Orthomolekulare Medizin

## FETTLER – DIE NEUE VOLKSKRANKHEIT?

**Die verkannte Volkskrankheit: Nicht alkoholische Fettleber**

Mehr als jeder dritte Erwachsene ist betroffen.

Die Fettleber (Steatosis hepatis) weist in den westlichen Industrieländern eine Häufigkeit von schätzungsweise 20 bis 40 Prozent auf.

Rund zwei Millionen Schweizer leiden an einer nicht alkoholischen Fettlebererkrankung (Non-Alcoholic Fatty Liver Disease, NAFLD). Viele jedoch ohne es zu wissen, denn sie verursacht meist keine Schmerzen. Das ist umso gefährlicher, da sie schwerwiegende Folgen für die Gesundheit haben kann. Fragen zu Ursachen, Folgen und Möglichkeiten der Behandlung einer NAFLD beantwortet der Ernährungscoach und Stoffwechselexperte Herr Colombo.

**Herr Colombo, warum ist Fett in der Leber eigentlich so gefährlich?**

Die Gesundheitsgefahr, die von einer NAFLD ausgeht, wurde lange unterschätzt. Inzwischen bestätigen viele Studien den direkten Zusammenhang zwischen dem Vorliegen einer Fettleber und der Entstehung weiterer Erkrankungen wie Bluthochdruck, Typ-2-Diabetes und Arteriosklerose.

**Wer ist davon betroffen?**

Viele. Mehr als jeder dritte Erwachsene ist betroffen. Mit dem Übergewicht steigt auch die Zahl der Betroffenen: Bei Übergewichtigen bzw. Adipösen sind 70 Prozent betroffen und bei Typ-2-Diabetikern bis zu 90 Prozent. Experten sprechen daher von einer neuen Volkskrankheit.

**Wie entsteht eine nicht alkoholische Fettleber?**

Wie eine Gänsestopfleber: Hierfür werden die Tiere mit Mais gemästet, denn dieser fördert die Fettneubildung in der Leber durch seinen hohen Stärkegehalt sehr effektiv in kurzer Zeit. Heute «mästen» sich viele Menschen – meist unwissentlich – mit zu vielen Kohlenhydraten (Backwaren, Süßigkeiten, Softdrinks etc.). Die Überernährung, insbesondere mit zu vielen Kohlenhydraten bei gleichzeitigem Bewegungsmangel, ist die Hauptursache für eine NAFLD.

**Kann die Leber auch wieder entfettet werden?**

Die einfachste und effektivste Massnahme ist ganz ohne Medikamente über die Ernährung möglich: Kurzfristig wird die Energiezufuhr deutlich verringert. Dabei kommt es allerdings auch auf die richtige Zusammensetzung der Ernährung an.

Studien zeigen, dass eine Kost mit wenigen Kalorien, wenigen Kohlenhydraten und mehr Eiweiss die Leber schneller und zuverlässiger entfettet als eine fettarme, kohlenhydratbetonte Diät. Mit der Verringerung des Leberfettgehalts gehen in der Regel Verbesserungen des Stoffwechsels einher. Können aufgrund der Verbesserung der Begleit- bzw. Folgeerkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Medikamente reduziert bzw. abgesetzt werden, ist die Betreuung durch einen Arzt unerlässlich.

## 49. Engadin Skimarathon Marathonwoche

Samstag, 4. März – Sonntag, 12. März 2017



**ENGADIN  
SKIMARATHON**

PRESENTED BY **helvetia**



### 18. Frauenlauf

Sonntag, 5. März 2017

### 1. Engadin Nachtlauf

Donnerstag, 9. März 2017

**NEU!**

### 10. Halbmarathon

Sonntag, 12. März 2017

### 49. Engadin Skimarathon

Sonntag, 12. März 2017

Online-Anmeldung: [www.engadin-skimarathon.ch](http://www.engadin-skimarathon.ch)

Presenting Sponsor **helvetia**

Hauptsponsoren **coop**



**31%**  
ab 2 Stück  
**1.50**  
statt 2.20

**Diese Woche aktuell** 

Gültig bis 25.2.2017 solange Vorrat



Avocados (ohne Bio und Coop Primagusto), Spanien/Chile/Mexiko, per Stück

**20%**  
ab 2 Stück  
**3.80**  
statt 4.80



Himbeeren (ohne Bio), Spanien, Schale à 250 g (100 g = 1.52)

**42%**  
per 100 g  
**4.95**  
statt 8.60



Coop Rindsentrecote, Uruguay/Brasilien/Argentinien, in Selbstbedienung, 2 Stück

**50%**  
per 100 g  
**1.30**  
statt 2.60



Coop Schweinsgeschnetzeltes, Naturafarm, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 600 g

**Von Freitag, 24. Februar bis Samstag, 4. März 2017**

**20% Rabatt auf alle Weine\***



\*Ausgeschlossen: Aktionen, Champagner und Schaumweine, Bordeaux Primeurs 2014, Raritäten und Subskriptionen. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Jetzt Clubmitglied werden und von zusätzlichen Vorteilen profitieren! [mondovino.ch](http://mondovino.ch)

 **MONDOVINO**  
DIE WEINWELT FÜR JEDEN GESCHMACK.

 **coop**  
Für mich und dich.



Suche von **Juli-September** ein Zimmer oder eine Hütte in den Bergen, **auf einer Alp oder einem Maiensäss des Unterengadins**, wo ich meiner Leidenschaft, dem Berge zeichnen, nachgehen und für die besagte Zeit wohnen und leben kann. Bezahlte Miete. 078 820 13 12

**Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten...verkauft!**

Interessante Immobilien im Bieterverfahren in Martina und Castasegna zu verkaufen.

Mehr Informationen oder weitere Immobilien finden Sie unter [diala-treuhand.ch](http://diala-treuhand.ch)

 **DIALA Treuhand AG**

Chalchera 38  
7532 Tschiers  
T. +41 (0)81 851 62 62  
F. +41 (0)81 851 62 63  
info@diala-treuhand.ch  
www.diala-treuhand.ch

**b+s treuhand**  
vermietet ab 1. April 2017 in St. Moritz-Bad

**sonniges Studio (unmöbliert)**  
Dusche/WC, kl. Küche, Dachterrasse  
Miete Fr. 800.- pro Monat inkl. NK, nur an Dauermieter

Auskunft und Besichtigung:  
Frau Madeleine Schmid, Hauswartung:  
mobile 079 330 89 32

**b + s treuhand**  
peter & claire brodmann  
Treuhand, Verwaltungen, Steuern  
Via Maistra 113. 7505 Celerina  
phone 081 834 40 50  
e-mail: [broadmann-treuhand@bluewin.ch](mailto:broadmann-treuhand@bluewin.ch)

**Jede Minute zählt!  
Notruf 144 kommt sofort.**

**Notfall Hirnschlag**

Mehr lebenswichtige Informationen bei der Schweizerischen Herzstiftung  
Telefon 031 388 80 83 • [www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)

**Kunstgalerie Central St. Moritz**  
Via dal Bagn 15A  
7500 St. Moritz Bad  
Tel.: 081 830 00 70  
E-Mail: [info@galeriecentral.ch](mailto:info@galeriecentral.ch)

**Einladung zum Apéro**  
25. Februar 2017, 17 Uhr

Ausstellung (bis 22.4.)  
**Engadiner Bergwelt**

Madlen Fährdrich Campiche  
Thomas Seilnacht



**Electra Buin**  **Triulzi** 

**IHRE ELEKTRO-PARTNER VOR ORT**

**Electra Buin SA**  
St. Moritz, Silvaplana, Bergün/Bravuogn  
[www.buin.ch](http://www.buin.ch)

**Triulzi AG**  
Scuol, Zernez  
[www.triulzi.ch](http://www.triulzi.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

**康仁堂 TCM Davos GmbH – Spital Oberengadin Samedan**

**Tag der offenen Tür**  
Montag, 27. Februar 2017, von 13.00 – 17.00 Uhr  
Spital Oberengadin Samedan, 3. Stock, Zimmer 304

**Mehr Lebensqualität mit Traditioneller Chinesischer Medizin**



**Unsere TCM-Spezialistin Hongmei Cai Wu**

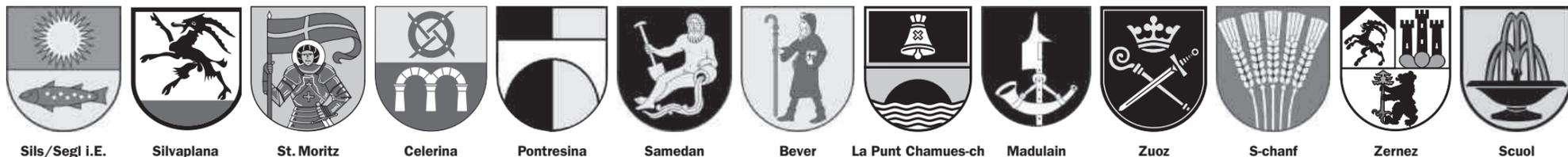
Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) umfasst jahrtausendalte Methoden und ist eine funktionelle Wissenschaft. Mit ganzheitlichen, natürlichen und sanften Methoden unterstützt und heilt die TCM verschiedene Krankheitsbilder oder hilft, Erkrankungen vorzubeugen. Der chinesische Arzt erstellt beim Patienten die Diagnose nach TCM u.a. anhand der Puls- und Zungendiagnose. Er erkennt 32 Pulsbilder, die auf Schädigungen in den Funktionskreisen und auf energetische Veränderungen im Körper hinweisen.

Ein wichtiges Anwendungsgebiet ist die **Stärkung des Immunsystems**, z.B. nach Krebsbehandlung mit Chemotherapie oder auch im Hinblick auf die Zeit des **Heuschnupfens**. Bei Letzterem empfiehlt es sich, mit der Stärkungstherapie schon im Winter zu beginnen, d.h. die Funktion von Lunge, Milz und Niere muss gestärkt werden. Mit Akupunktur und Phytotherapie (Kräuterrezeptur) bietet die TCM gute Präventions- und Heilungsmassnahmen.

**Schonende und nachhaltige Schmerzbehandlung mit der TCM.** Besonders erfolgreich ist die Behandlung mit Akupunktur, med. Massage, Schröpfen bei Kopfschmerzen/Migräne, Gelenkschmerzen, Rückenschmerzen. Für die lokale akute Schmerzbekämpfung wird auch **Lasertherapie** angewendet. Diese ist bei Sportlern sehr beliebt. Die sanften Laserstrahlen sorgen gezielt dafür, dass die Durchblutung erhöht wird und haben im Gegensatz zu den chirurgischen Lasern keine geweberstörende Wirkung.

Unsere Behandlungen können bei den Krankenkassen über die Zusatzversicherung für Komplementärmedizin abgerechnet werden.

Unser TCM-Team freut sich auf Ihren Besuch



## Bauvorhaben und Departemente in der Gemeinde sind verteilt



**Silvaplana** Im Dezember 2016 und Januar 2017 wurden vom Gemeindevorstand unter anderem folgende Geschäfte behandelt beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Baugesuche: Der Gemeindevorstand bewilligt folgende Bauvorhaben:

- Der Chesa Julier Palace AG, c/o Rem AG, 7500 St. Moritz/Ex-Hotel Julier wird die Bewilligung für die Montage einer Baureklametafel auf den Parzellen Nr. 2121/1963, Silvaplana erteilt.

- Herr Ercole Ricotti, Via Veglia 12, 7513 Silvaplana wird bewilligt, bei der bestehenden Liegenschaft Chesa Talvo, Parzelle Nr. 17, Silvaplana eine Aussentreppe zu erstellen.

- Der Conrad's Mountain Lodge AG, Silvaplana für den Umbau, die Erweiterung und die Aufstockung des bestehenden Hotels Conrad auf der Parzelle Nr. 127, Silvaplana.

- Der Bauherrschaft Paolo Brenni und Giovanna Masoni Brenni, Champfèr für den Ersatz der Fenster an der Süd- und Westfassade der bestehenden Liegenschaft Chesa Spuonda, Parzelle Nr. 1889, Champfèr.

- Der Gemeinde Silvaplana für die Anbringung einer Informationstafel und die Beschriftung von Betonelementen entlang der Julierstrasse bei der Baustelle, Parzelle Nr., Silvaplana (ehemals Hotel Julier Palace).

Arbeitsvergaben: Für die Ortsgestaltung Silvaplana, Teil Nord 1, Teil Süd 1 und Teil Süd 2 wurden folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Teil Nord 1, Baumeister + Unterführung: Firma Costa AG, Pontresina

- Teil Nord 1, Oberbauarbeiten: Firma Walo Bertschinger AG, Samedan

- Teil Nord 1, Sanitärarbeiten: Firma K+M Haustechnik AG, Silvaplana

- Teil Süd 1, Baumeister: Firma Tanobau AG, Sils-Maria

- Teil Süd 1, Oberbauarbeiten: Firma Walo Bertschinger AG, Samedan

- Teil Süd 1, Sanitärarbeiten: Firma K+M Haustechnik AG, Silvaplana

- Teil Süd 2, Baumeister: Firma Nicol Hartmann & Cie. AG, St. Moritz

- Teil Süd 2, Oberbauarbeiten: Firma Walo Bertschinger AG, Samedan

- Teil Süd 2, Sanitärarbeiten: Firma K+M Haustechnik AG, Silvaplana

Für den Neubau Veglia Chesa Comunela auf der Parzelle Nr. 1836, Silvaplana wurden folgende Arbeitsvergaben beschlossen:

- Innere Malerarbeiten: Firma Malerei Weidmann AG, St. Moritz

- Plattenarbeiten: Firma Schumacher AG, Pontresina

- Bodenbeläge in Holz: Firma Giacometti Interieur, Maloja

- Allgemeine Schreinerarbeiten: Firma Elias + Meier GmbH, Silvaplana

Gäste- und Tourismustaxe: Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. November 2016 hat das Stimmvolk die neuen Ansätze der Gäste- und Tourismustaxen gutgeheissen. Die Gewerbetaxe pro Mitarbeiter und Jahr erhöht sich somit von 100 auf 150 Franken. Bis anhin wurde die Gewerbetaxe vom 1. November bis 31. Oktober abgerechnet. Die Gewerbetriebe mussten somit bereits im August/September den Mitarbeiterbestand bis Ende Oktober deklarieren. Dieser Umstand hat oft zu Diskussionen geführt. Aus diesem Grund hat der Gemeindevorstand beschlossen, die Gewerbetaxe neu jeweils pro Kalenderjahr (Januar bis Dezember) zu verrechnen.

Departementsverteilung: Der Gemeindevorstand setzt sich für die Amts-

periode 2017 bis 2019 wie folgt zusammen:

- Gemeindepräsident: Daniel Bosshard, Silvaplana

- Vizepräsident: Kleger Marco, Silvaplana

- Gemeindevorstand: Giovanoli Toni, Silvaplana-Surlej; Kast Christian, Silvaplana-Surlej; Kleger Marco, Silvaplana; Marchesi Sergio, Champfèr; Visinoni Fabrizio, Silvaplana-Surlej; Winkler Haneli, Silvaplana.

Die Departementsverteilung für diese Amtsperiode ist wie folgt:

- Infrastruktur, Bauwesen, Umweltschutz, Energie: Marchesi Sergio, Champfèr; Stellvertreter: Kast Christian, Silvaplana-Surlej.

- Verwaltung und Polizei: Bosshard Daniel, Silvaplana; Stellvertreter: Kleger Marco, Silvaplana.

- Forst- und Landwirtschaftswesen: Giovanoli Toni, Silvaplana-Surlej; Stellvertreter: Visinoni Fabrizio, Silvaplana-Surlej.

- Finanzen und Wirtschaftsförderung: Kleger Marco, Silvaplana; Stellvertreter: Bosshard Daniel, Silvaplana.

- Strassenwesen, Werkgruppe, ARA: Visinoni Fabrizio, Silvaplana-Surlej; Stellvertreter: Giovanoli Toni, Silvaplana-Surlej.

- Tourismus: Winkler Haneli, Silvaplana; Stellvertreter: Sergio Marchesi, Champfèr.

- Bildung, Soziales: Kast Christian, Silvaplana-Surlej; Stellvertreter: Winkler Haneli, Silvaplana.

Kulturarchiv Oberengadin: Unter dem Namen «Kulturarchiv Oberengadin» besteht ein gemeinnütziger Verein. Dieser Verein bezweckt die fachgerechte Förderung und Vertiefung der Kulturkenntnisse des Engadins und der angrenzenden Regionen. Die Gemeinde als Auftraggeberin überträgt dem Kulturarchiv als Beauftragte ins-

besondere das Sammeln, Aufbereiten und Bereitstellen von Archiv- und Dokumentationsmaterial des Engadins und dessen Aufbereitung zu Händen einer breiten Öffentlichkeit. Der Gemeindevorstand hat die Leistungsvereinbarung genehmigt, die ab 1. Januar 2018 gilt.

Diavolezza Lagalb AG: Der Weiterbetrieb der Lagalb ist aufgrund der Initiative von George Walliser und Rainer Good zur Rettung der Bahn auf den Piz Lagalb gesichert. Rund 500 Personen haben bereits Aktien gezeichnet. Die Familie Niarchos hat zusammen mit der Engadin St. Moritz Mountains AG am 24. Juni 2016 mit dem Tausch der Berge Piz Nair und Diavolezza/Lagalb eine neue, gesamtheitliche Lösung vorgestellt. Im Frühling 2017 wird die bisherige Aktiengesellschaft Piz Nair in die neue «Diavolezza Lagalb AG» umfirmiert. Der Sitz der Gesellschaft wird nach Pontresina verlegt. Die operative Führung erfolgt gemeinsam mit der Corvatsch AG. Die Gemeinde Silvaplana hat zwei Aktien à 500 Franken der neuen Diavolezza Lagalb AG gezeichnet.

Center da Sandet SA: Seit Gründung des Center da sandet SA, Silvaplana (Ärztelhaus Silvaplana) im Jahre 2013 hat Gemeindepräsidentin Claudia Troncana Einsitz im Verwaltungsrat. Per 31. Dezember ist sie nicht mehr Gemeindepräsidentin von Silvaplana und wird deshalb auch aus dem Verwaltungsrat des Center da sandet SA ausscheiden. Der Gemeindevorstand wählt Christian Kast, Departementsvorsteher «Soziales» in den Verwaltungsrat als Verwaltungsratsmitglied des Center da sandet SA, Silvaplana per 1. Januar.

Strategiesitzung: Am Freitag, 13. Januar fand eine Strategie-Tagessitzung statt. Ziel der Sitzung war es, die Strategie,

die Marschrichtung für die Amtsperiode 2017 bis 2019 festzulegen. Dabei wurden neben dem neuen Leitsatz-Motto der Gemeinde «Wasser. ova. Wind. vent. Berge. muntagnas.» 24 weitere Themen besprochen. Anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung werden die priorisierten Aufgaben erläutert.

Personelles: Nach 36-jähriger Tätigkeit als Lehrperson hat Frau Elisa Linsel Bazzell ihre Anstellung als Primarlehrerin an unserer Schule gekündigt. Wir wünschen ihr viel Zeit und Freude im neuen Lebensabschnitt.

Per Schuljahr 2017/2018 hat der Gemeindevorstand Frau Simone Pedrun Gutgsell aus Sils-Maria als neue Schulleiterin gewählt. Der bisherige Schulleiter Ueli Denuder wird weiterhin als Lehrperson tätig bleiben.

Wir wünschen beiden viel Freude an der neuen Aufgabe.

Geschäftsleitungsmodell: Die neue Geschäftsleitung, welche seit Januar eingesetzt wird, besteht aus der Gemeindevorstanderin Franzisca Giovanoli, dem Gemeindepräsidenten Daniel Bosshard, dem Finanzverwalter Curdin Gini und dem Bauamtsleiter Guido Giovannini. Mit der Einführung des Geschäftsleitungsmodells sollen die Geschäfte der Gemeinde effizienter erledigt werden können. Die Aufgabenteilung zwischen Gemeindevorstand und Geschäftsleitung ist klar geregelt. Die Geschäftsleitung ist zudem nur beschlussfähig, wenn die Entscheide einstimmig gefällt werden.

Gemeindeversammlungsdaten 2017: Der Gemeindevorstand hat folgende Gemeindeversammlungsdaten für das Jahr 2017 festgelegt: Mittwoch, 5. April, Mittwoch, 28. Juni (unter anderem Jahresrechnung 2016), Mittwoch, 22. November (unter anderem Budget 2018). (Einges.)

## La suprastanza cumünala sustegna la varianta dal Chantun pel sviamaint da Susch



**Zernez** In occasion da la sezzüda dals 16 schner 2017 ha trattà la suprastanza cumünala da Zernez tanter oter ils seguaints affars:

Scoula cumünala – elecziun mainascoula: Il mainascoula da la scoula Zernez ha desdit sia piazza sülla fin da l'on da scoula 2016/2017. Sün proposta dal cussagl da scoula ha la suprastanza cumünala confermà l'elecziun da Jon Candrian sco nouv mainascoula. Jon Candrian es actualmaing magister secundar illa scoula da Zernez e surpiglia a partir da l'on da scoula 2017/2018 quista nouv'incumbenza.

Sviamaint Susch – decisium da princip: In december 2016 d'eira la suprastanza cumünala gnüda orientada da l'uffizi da construcziun bassa sur da las trais variantas pel sviamaint da Susch, cha l'uffizi vaiva evalüa e congualà. Tenor ils differents criteris da valutaziun da l'uffizi da construcziun bassa resulta la varianta cun ün tunnel cuort sco varianta la plü adattada. Il departamaint chantunal ha in seguit decis da vulair perseguitar inavant be quista varianta, e be scha'l cumün da Zernez sustegna eir tala. La suprastanza cumünala ha congualà ed examinà tuot ils arguments per e cunter las singulas variantas ed es finalmaing gnüda a la conclusiun chi nu resta oter co da sustgnair la

variante favurizada dal departamaint chantunal. Quai per na periclitir insomma tuot il proget. Be cun sustgnair quista varianta pudess il sviamaint gnir progettà e realisà dürant ils prossems ons. D'üna vart as fa ferm pissers pel svilup dal trafic in cumün ed as voul uschè davo tants ons da stüdis final-

maing realisar il sviamaint. Da l'otra vart as fa la suprastanza eir ferm pissers per la giardinaria, causa cha'l traquet dal sviamaint tanghescha üna part da tala. Quia as spera da pudair chattar üna soluziun chi cuntainta a tuot ils pertocs.

Proget d'incablamaint «Netzentwicklung Engadin»: Il proget d'incabla-

maint da lingias e cabels da forz'electric tanter Pradella e La Punt as rechatta actualmaing illa fasa da's cunvgnir tanter tuot ils partenaris a regard ils detagls da la collavuraziun. La suprastanza ha approvà ün contrat tanter la Swissgrid AG e la Corporaziun Energia Engiadina CEE chi regla las masüras da

cumpensaziun economicas in connexcul proget da la lingia d'ota tensiun tanter Pradella e La Punt.

Veicul per la gruppa forestala: Il veicul per la gruppa forestala es vegl e sto gnir rimplazzà. Il credit d'investiziun necessari per l'acquist d'ün veicul nouv es gnü concess.

Olimpia 2026: Tuot ils cumüns in Grischun sun gnüts contactats a regard la dumonda per far part al comité Grischun da campagna per la candidatura da l'olimpiada 2026 e per sustgnair il comité cun ün import finanziel. Cun la motivaziun chi nu das-cha gnir fat adöver da raps dals pajaders d'impostas per sustgnair campagnas da votaziun, ha la suprastanza refusà la dumonda per üna partecipaziun al comité ed eir per üna partecipaziun finanziaria a favur da la candidatura per l'olimpiada 2026.

Statistica sezzüdas, radunanzas e votaziuns 2016: Il chanzlist ha orientà a la suprastanza cumünala sur da la quantità da sezzüdas e tractandas da l'on 2016. La direcziun operativa dal cumün da Zernez ha trattà 583 tractandas in 26 sezzüdas. La suprastanza cumünala ha salvà 17 sezzüdas e trattà 247 affars. In duos radunanzas cumünalas han votantas e votants decis sur da nouv tractandas. Votaziuns a l'urna sül nivel cumünal nun haja dürant il 2016 dat ingüinas. (rf)



A la suprastanza cumünala da Zernez nu resta oter co da sustgnair la varianta favurizada da l'uffizi da construcziun bassa cun ün cuort tunnel pel sviamaint da Susch.

fotografia: Jon Duschetta



Morgen Freitag wird am späteren Nachmittag zum dritten Night Turf gestartet. Foto: www.swiss-image.ch/Andy Mettler

## Night Turf am Nachmittag

Weil der Verband keine Rennen unter Flutlicht bewilligt

**Am kommenden Freitag wird zum dritten Mal der Night Turf auf dem St. Moritzersee durchgeführt. Allerdings müssen die Rennen bereits am späten Nachmittag stattfinden.**

Mit einiger Verwunderung nimmt man die diesjährigen Startzeiten der vier Rennen des Night Turf zur Kenntnis. Um 14.30 Uhr beginnt die Veranstaltung. Schon um 15.30 Uhr wird an diesem Freitag die erste Prüfung gestartet. Bereits um 17.00 Uhr endet das Rennengeschehen, wobei das Programm insgesamt jedoch bis 21.00 Uhr andauert. Mit dem eigentlichen Vorhaben, die Rennen unter Flutlicht am Abend durchzuführen, hat die Ausrichtung des Night Turf 2017 somit nichts mehr zu tun.

### Neue Lösungen suchen

«Der Verband in Avenches hat uns verboten, Rennen unter Flutlicht zu veranstalten. Es wurde einfach nichts mehr genehmigt», sagt Silvio Martin

Staub. Die schlechten äusseren Bedingungen in den letzten zwei Jahren, die zudem zur Absage von zwei Rennen geführt hatten, seien vom Verband als Begründung genannt worden. Silvio Martin Staub kann diese Entscheidung auch nicht nachvollziehen: «Wir müssen nun am späten Nachmittag zeigen, dass wir solche Rennen veranstalten können. Dann geht es an die Arbeit, um für die Zukunft eine Lösung zu finden.»

Um 14.30 Uhr geht es auf dem St. Moritzersee los. Der Eintritt ist frei. Sämtliche Tribünen können benutzt werden. Die regionalen Hotels bieten kulinarische Leckerbissen und Getränke in den Public-Catering-Zelten an. Eine Stunde später beginnt ein Match Race zwischen Ferro Sensation mit Sonja Daroszewski im Sattel und Renny Storm, der von Alexander Pietsch geritten wird. Falls eines der beiden Pferde kurzfristig ausfallen sollte, steht From Frost als Ersatz zur Verfügung. Daran anschliessend sieht das Achterfeld im Trabrennen mit Top Winner einen Sieger vom zweiten Sonntag von White Turf am Start. Im Galopprennen laufen anschliessend fünf Pferde.

Sechs mutige Stars bestreiten das beritene Prominenten-Skikjöring. Dabei sind Jürg Stahl, der amtierende Nationalratspräsident und neue Präsident Swiss Olympic, Marc Berthod, ehemaliger Skirennfahrer mit zwei Weltcup-Siegen und zwei Bronze-Medaillen bei Ski-Weltmeisterschaften. Simon Schürch, Olympiasieger, Welt- und zweifacher Europameister im Ruder-Leichtgewichts-Vierer, Popsänger Bäschi, SRF-Moderator Sven Epiney und Nöldi Forrer, Schwingerkönig 2001, der im vergangenen Jahr das Prominenten-Skikjöring gewinnen konnte. Er wird alles daransetzen, den Titel zu verteidigen. Bei allen vier Pferderennen kann im Wettzelt gewettet und auf die persönlichen Favoriten gesetzt werden.

### Party auf dem See

Nach den sportlichen Ereignissen beginnt die Party auf dem See. Ein Gratis-Live-Konzert mit der Country-Band The Black Barons sowie der lateinamerikanischen Soulsängerin Solana Féria sorgen für Tanzstimmung. Zum Finale erhellt um 20.00 Uhr eine Lasershow den Nachthimmel. Der Festbetrieb endet gegen 21.00 Uhr. Jürgen Braunagel

## Sieg zum Saisonabschluss

**Eishockey** Am vergangenen Sonntag fand das letzte Spiel der Saison für die Damen des SC Celerina statt. Die Gegnerinnen waren die Damen des EHC Wallisellen. Dieses Spiel entschied über den endgültige Rangierung. Das Spiel startete ruhig, auf beiden Seiten gab es nach mehreren Minuten ein Powerplay, jedoch kam es beide Male zu keinem Treffer. So stand es am Ende des ersten Drittels noch immer 0:0.

Unter Spannung und in der Hoffnung, dass die Schüsse dieses Mal zum Tor führen, gingen die Damen erneut auf Eis. Im zweiten Drittel kam es zu mehreren Chancen für die Damen des SC Celerina. Doch auch dieses Drittel endete 0:0. Nun war die Spannung kaum auszuhalten. Das Publikum fieberte nervös mit. Im letzten Abschnitt waren es die Celerinerinnen, die das Spiel dominierten. Und dann endlich, fünf Minuten vor Schluss, traf Annalisa Pedroni zum

1:0. Der EHC Wallisellen nahm für die letzten Minuten den Goalie vom Spielfeld. Nun wurde fünf gegen sechs gespielt. Diese Situation nutzte Ladina Mittner aus: Sie lief bis kurz vors Goal und versenkte die Scheibe ins leere Tor. Das Spiel endete 2:0 für den SC Celerina, somit belegen die Celerinerinnen den 7. Schlussrang. Die Damen des SC Celerina bedanken sich herzlich bei den treuen Fans, die den SC Celerina die ganze Saison lang begleitet haben. (Einges.)

## Medaillen für Engadiner Nachwuchs

**Langlauf** An den Schweizer Langlaufmeisterschaften der Kategorien U14 und U16 gewann die Bündner Delegation neun der zwölf Medaillen. Silber im Val Ferret (Wallis) holten am Samstag im Einzellauf in der klassischen Technik Marina Kälin (U14), Nadja Kälin (U16/beide Piz Ot Samedan) und Cla-Ursin Nufer (U16/Sedrun-Tujetsch). Bronze ging aufs Konto von Flavia Lindegger (U16/Davos), Yannick Zellweger (U14/Alpina St. Moritz) und Jovin Gruber (U16/Davos). Zusätzlich ergatterten die Angehörigen des Bündner Skiverbandes acht weitere

Top-Ten-Klassierungen. Überaus erfolgreich schnitten sie mit dem Gewinn eines kompletten Medaillensatzes auch im Staffelwettkampf vom Sonntag ab. Jovin Gruber (Davos), Janis Baumann (Alpina St. Moritz) und Cla-Ursin Nufer konnten sich mit dem knappen Vorsprung von sechs Sekunden als Gewinner feiern lassen. Beim weiblichen Nachwuchs liefen Flavia Lindegger, Maira Grond (Davos) und Nadja Kälin auf den zweiten sowie Fabienne Alder (Bernina Pontresina), Marlène-Sophie Perren (Davos) und Marina Kälin auf den dritten Platz. (af)

Auszug aus der Rangliste mit den Engadinerinnen:

Einzel:  
Mädchen U14 (3,6): 1. Siri Wigger (Am Bachtel) 11:59,5. 2. Marina Kälin (Piz Ot Samedan) 5,9 zurück. – Ferner: 4. Fabienne Alder (Bernina Pontresina) 50,2. 57,5. 6. Fiona Triebbs (Sarsura Zernez) 1:27,7. 15. Leandra Beck (Alpina St. Moritz) 2:00,7.  
U16 (4,8): 1. Anja Weber (Am Bachtel) 15:14,9. 2. Nadja Kälin (Piz Ot Samedan) 22,5. 3. Flavia Lindegger (Davos) 34,9. – Ferner: 16. Helena Guntern (Schlivera-Ftan) 2:09,1. 1. 22. Flavia Tschenett (Alpina St. Moritz) 2:39,7.  
Knaben U14 (4,8): 1. Ilian Pittier (Vue-des-Alpes) 14:31,7. – Ferner : 3. Yannick Zellweger (Alpina St. Moritz) 53,5. 5. Fabrizio Albasini (Alpina St. Moritz) 1:02,7. 12. Niclas Steiger (Piz Ot Samedan) 2:02,7. 14. Roman Alder (Bernina Pontresina) 2:04,8. 16. Noe Näff (Club Skiunzs Sent) 2:09,4. 20. Claudio Cantieni (Piz Ot Samedan) 2:19,8. 22. Nico Zarucchi (Alpina St. Moritz) 2:23,6. 29. Elia Beti (Bernina Pontresina) 2:49,3. 42. Reto Pronzini (Bernina Pontresina) 3:32,5.  
U16 (7,2): 1. Nicola Wigger (Am Bachtel) 21:25,8. 2. Cla-Ursin Nufer (Sedrun-Tujetsch) 38,6. 3. Jovin

Gruber (Davos) 50,3. – Ferner: 8. Janis Baumann (Alpina St. Moritz) 2:06,9. 10. Till Schroff (Trais Fluors Celerina) 2:12,2. 15. Christian Toutsch (Sarsura Zernez) 2:34,8. 18. Andri Tschenett (Alpina St. Moritz) 2:49,3. 19. Gianluca Walpen (Piz Ot Samedan) 2:53,9. 27. Filippo Gadiant (Alpina St. Moritz) 3:20,9.

Staffel:

Mädchen (3x3,7): 1. ZSV 1 (Siri Wigger/Laura Nauer/Anja Weber) 29:28,8. 2. BSV 1 (Flavia Lindegger/Maira Grond/Nadja Kälin) 33,7. 3. BSV 4 (Fabienne Alder/Marlène-Sophie Perren/Marina Kälin) 41,5. 9. BSV 3 (Nina Putzi/Flavia Tschenett/Helena Gunten) 2:13,4. 11. BSV 5 (Sarah Meisser/Leandra Beck/Fiona Triebbs) 2:51,3.

Knaben (3x5,0): 1. BSV 1 (Jovin Gruber/Janis Baumann/Cla-Ursin Nufer) 35:15,1. – Ferner: 6. BSV 2 (Christian Toutsch/Andri Tschenett/Till Schroff) 2:50,3. 7. BSV 3 (Gino Brändli/Andrin Züger/Gianluca Walpen) 3:23,3. 13. BSV 5 (Fabrizio Albasini/Niclas Steiger/Yannick Zellweger) 4:00,3. 17. BSV 6 (Noe Näff/Claudio Cantieni/Roman Alder) 5:02,1. 27. BSV 9 (Julian Paravicini/Andrin Ehrler/Isai Näff) 7:44,3. 28. BSV 7 (Elia Beti/Jon-Fadri Nufer/Nico Zarucchi) 7:45,8.

## Eichholzers zuoberst auf dem Podest

**Langlauf** Curdin und Flurina Eichholzer (beide Sarsura Zernez) nutzten den Heimvorteil beim 49. Zerzezer Volkslanglauf aus und feierten am Sonntag einen klaren respektive knappen Sieg auf der Königsdistanz. Die verbleibenden Podestplätze im siebten Rennen des Leonteq Cup Nordic sicherten sich Beat Ritter (Bernina Pontresina) und Damian Toutsch sowie Jogscha Abderhalden und Giuliana

Werro (alle Sarsura Zernez). In der höchsten Nachwuchskategorie, U16, hiessen die Gewinner bei schönem Wetter und guten Loipenverhältnissen Flurin Wehrli (Bernina Pontresina) und Caterina Zampa (Trais Fluors Celerina). In dieser Altersklasse wie auch bei der U14 fehlten die besten Bündnerinnen und Bündner wegen der gleichzeitig ausgetragenen Schweizer Meisterschaften im Val Ferret (Wallis). (af)

Auszug aus der Rangliste:

Mädchen. U10 (1,5): 1. Sina Willy (JO nordic Scuol) 4:47,5.  
U12 (3,0): 1. Ilaria Gruber (Alpina St. Moritz) 12:05,0. 2. Anina Hutter (Rätia Chur) 23,8 zurück. 3. Jill Pearce (Davos) 48,9.  
U14 (5,0): 1. Lorena Cadalbert (Rätia Chur) 17:14,9. 2. Maria Zampa (Trais Fluors Celerina) 22,9. 3. Lea Zimmermann (Davos) 2:48,4.  
U16 (5,0): 1. Caterina Zampa (Trais Fluors Celerina) 19:48,3. 2. Natalia Fallet (Val Müstair) 3:44,3. Juniorinnen U18/U20 (7,5): 1. Giuliana Werro (Sarsura Zernez) 20:52,8. 2. Lena Kropf (Trun) 46,1. 3. Tania Arquint (Lischana Scuol) 1:56,7.  
Damen (7,5): 1. Flurina Eichholzer (Sarsura Zernez) 20:01,1. 2. Jogscha Abderhalden (Sarsura Zernez) 6,0. 3. Valentina Bieler (TV Oerlikon) 1:15,9.  
Knaben. U10 (1,5): 1. Livio Beck (Alpina St. Moritz) 4:35,4.  
U12 (3,0): 1. Christian Cusini (Livigno) 12:16,9. 2. Aronne Beti (Bernina Pontresina) 10,7. 3. Patrick Staub (Alpina St. Moritz) 11,5.  
U14 (5,0): 1. Ursin Engeli (Rätia Chur) 16:46,2. 2. Janic Maskos (JO nordic Scuol) 52,3. 3. Jan Willi (Bernina Pontresina) 1:16,2.  
U16 (7,5): 1. Flurin Wehrli (Bernina Pontresina) 20:58,8. 2. Mirko Monticelli (Zermatt) 1:14,8. 3. Flavio Cadalbert (Rätia Chur) 2:45,8.  
Junioren U18/U20 (15,0): 1. Damian Toutsch (Sarsura Zernez) 38:37,8. 2. Tim Andri (Val Müstair) 35,0. 3. Martin Paravicini (Rätia Chur) 1:55,8.

Herren (15,0): 1. Curdin Eichholzer (Sarsura Zernez) 37:34,0. 2. Beat Ritter (Bernina Pontresina) 52,6. 3. Andrin Schellenberg (SAS Bern) 1:24,7. Zwischenklassement Leonteq Nordic Cup:

Mädchen. U12: 1. Ilaria Gruber 300 Punkte. 2. Jill Pearce 220. 3. Liv Bartelt (Davos) 170.

U14: 1. Fabienne Alder (Bernina Pontresina) 460. 2. Marina Kälin (Piz Ot Samedan) 420. 3. Sarah Meisser (Davos) 246.

U16: 1. Flavia Lindegger (Davos) 500. 2. Nadia Kälin (Piz Ot Samedan) 350. 3. Céline Meisser (Davos) 340.

Damen. U18: 1. Gianna Carpanetti (Schlivera-Ftan) 262. 2. Chiara Arpagava (Selva Club Saggogn) 260. 3. Lena Kropf 255.

U20: 1. Carine Heuberger (Alpina St. Moritz) 260. 2. Anina Capelli (Davos) und Aita Kaufmann (Rätia Chur) je 100.

Knaben. U12: 1. Isai Näff (Club Skiunzs Sent) 280. 2. Maurin Egger (Piz Ot Samedan) 260. 3. Aronne Beti 160.

U14: 1. Yannik Zellweger (Skiclub Sils/Segl Maria) 440. 2. Noe Näff (Club Skiunzs Sent) 380. 3. Fabrizio Albasini (Alpina St. Moritz) 275.

U16: 1. Jovin Gruber (Davos) 500. 2. Cla-Ursin Nufer (Sedrun-Tujetsch) 430. 3. Christian Toutsch (Sarsura Zernez) 370.

Herren. U18: 1. Damian Toutsch 310. 2. Florian Güler (Davos) und Yanik Pauchard (Zuoz) je 225.

U20: 1. Martin Paravicini 295. 2. Severin Bonolini (Castrisch) 220. 3. Maurus Grond (Davos), Lauro Brändli (Davos) und Andrea Luca Cavelti (Rätia Chur) alle 180.

## Viele Teilnehmer am Nachtslalom

**Ski Alpin** Kürzlich fand bei leichtem Schneefall der zweite Nachtslalom Pontresina statt. Die Organisatoren durften sich über eine grosse Teilnehmerzahl von 70 Skirennfahrern freuen. 28 Kinder und Jugendliche sowie 42 Erwachsene waren am Start. In sieben Kategorien wurde um den Sieg gefahren. Im Anschluss wurden unter allen Teilnehmern tolle Sachpreise verlost. Der Nachtslalom Pontresina machte in die-

sem Jahr eine WM-Pause und findet am 24. Februar und 3. März wieder statt. Die Sieger vom Freitag, 3. Februar, heissen: Robin Miozzari, (Herren), Ladina Rominger (Damen), Fabian Erny Fabian (Master U40), Roman Moser Knaben U16), Nikita Seibert (Mädchen U16), Mik Seibert (Knaben U12) und Lia Cadusch (Mädchen U12). (pd)

Ranglisten und weitere Infos zum Event unter: [www.nachtslalom.info](http://www.nachtslalom.info)

Rohrverstopfung, grosse Schwemme - **OBAG** hilft Dir aus der Klemme!



**24-STUNDEN-NOTFALLDIENST**

**OBAG Pontresina 081 854 24 40**  
**OBAG Scuol 081 864 94 33**

[www.obag-gr.ch](http://www.obag-gr.ch)

**Veranstaltungen**

**Cold Spirit in der Cowbar**

**St. Moritz** Morgen Freitag, 24. Februar, tritt die Engadiner Rock- und Grungeband «Cold Spirit» in der Cowbar im Dorfzentrum von St. Moritz auf. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr und ist gleichzeitig die zweitletzte Gelegenheit, die eigens für die Ski-WM erstellte Cowbar zu erleben. «Cold Spirit» wurde 2014 vom Gitarristen und Leadsänger Adrian Krüger sowie vom Gitarristen Fabio Camichel als Acousticduo gegründet. Bereits ein Jahr später wuchs das Duo zu einer vierköpfigen Band. Lucas Oliveira komplettiert am Bass und Dani Duschletta an den Drums. Zwei Mal versuchen sich «Cold Spirit» an der Qualifikation für den bandXost-Wettbewerb der Schweizer Nachwuchsbands, verpassen aber beide Male den Einzug ins Finale knapp. 2016 treten die jungen Musiker verschiedentlich auf, unter anderem auch am Pontresiner Terratrembel, dem für sie bis anhin grössten Gig. Dort spielten «Cold Spirit» im Vorprogramm der Schweizer Musiker Müslüm und Dodo. Am Konzert in der Cowbar wird Adrian Löffel am Bass stehen. (Einges.)

Hörproben: <https://mx3.ch/coldspirit>

**Benefizkonzert für Borderfree Association**

**St. Moritz** Am kommenden Samstag, 25. Februar um 18.00 Uhr findet im Hotel Reine Victoria in St. Moritz ein Benefizkonzert zugunsten der Borderfree Association statt. Danielle Zuber, Sopran, Melanie Forgeron, Mezzosopran und Kelly Thomas am Flügel tragen Arien und Duette von Puccini, Bellini, Massenet, Bizet und Humperdinck vor.

Die Borderfree Association setzt sich auf der Balkanroute beherzt und direkt für Flüchtlinge ein. Mit dem Konzert soll das Projekt einer mobilen Zahnarztpraxis und die Wiederaufnahme des Unterrichts des im Jahr 2016 errichteten Schulhäuschens in einem Flüchtlingscamp in Griechenland unterstützt werden. Informationen zu den Projekten gibt es auf der Homepage [border-free.ch](http://border-free.ch). Neben den Mitarbeiterinnen ist auch die Gründerin von Borderfree Association, Vanja Crnojević anwesend, die in der Dokumentationsreihe «Die Weltverbesserer» porträtiert wurde. Nach dem Konzert gibt es einen Apéro. (Einges.)

Ticketreservierung über das Laudinella Kulturbüro 081 836 06 02. Abendkasse ab 17.00 Uhr.

Anzeige



**Ich bin für Sie da!**

Madlaina Weyrich, Verkaufssupport

Generalagentur St. Moritz  
Dumeng Clavuot

Plazza da Scuola 6  
7500 St. Moritz

T 081 837 90 60  
[stmoritz@mobiliar.ch](mailto:stmoritz@mobiliar.ch)

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

17002486A

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

12. JANUAR BIS 29. MÄRZ 2017

**La Padella**

Hotel Donatz - 7503 Samedan  
[hoteldonatz.ch](http://hoteldonatz.ch)

## Russischer Klang in der Dorfkirche

Zweite Woche der russischen Kultur in St. Moritz

**Eine Annäherung an die russische Lebensart ist derzeit in St. Moritz möglich. Am Eröffnungskonzert erklangen die musikalischen Facetten der russischen Seele.**

MARIE-CLAIRE JUR

Es ist das Verdienst von Isolina Will-Belova, Frau des St. Moritzer Dorfpfarrers Jürgen Will und gebürtige Russin, dass man diese Woche im Engadin die russische Kultur kennenlernen und sich mit ihr auseinandersetzen kann. Im Rahmen der zweiten russischen Kulturwoche, die vom Verein «Culture & Spirit» getragen wird, wird jeden Abend etwas geboten: Musik, Religion, Literatur und Gastronomie sind die Themenbereiche, denen sich Interessierte über die Events annähern können. Am Eröffnungskonzert vom Dienstagabend in der St. Moritzer Dorfkirche befanden sich aber auch Personen, welche diese Annäherung schon hinter sich haben, sei es, weil sie die erste russische Kulturwoche vom letzten Jahr verfolgt haben, russischer Abstammung sind oder dieses Land schon mal bereist haben.

**Beseelter Gesang aus Moskau**

Nach Begrüssungsworten seitens des St. Moritzer Gemeindepräsidenten Sigi Asprien und der Russischen Botschaft in Bern kamen rund 40 Konzertbesucher in den Genuss eines musikalisch facettenreichen Programms, das einen Querschnitt durch den Klangreichtum Russlands bot. Den Einstieg machte das Vokal-Ensemble Pokrov, das eigens für die russische Woche aus Moskau ange-reist ist. Die drei Sänger und drei Sän-gerinnen führten mit dem Lied «Heilige Liebe» von Georgi Sviridov in den

geistlichen Gesang Russlands ein, dem viele bekannte russische Komponisten zugetan waren und der in der russisch-orthodoxen Liturgie seinen festen Platz hat. Im Nu kann dieser Gesang die Herzen der Zuhörer öffnen. Etliche geistliche Lieder und Hymnen interpretierten die russischen Profisänger an diesem abendfüllenden Konzert, teils in unterschiedlichen Besetzungen, teils begleitet von Tatjana von Gunten an der Kirchenorgel.

**Eintauchen in die Volksmusik**

Beim geistlichen Gesang durfte es an diesem umfassenden musikalischen Querschnitt durch die russische Musik natürlich nicht bleiben. Die überaus

klaren und ausdrucksreichen Stimmen der Pokrov-Sängerinnen und -Sänger kamen auch bei der Interpretation von Volksliedern bestens zu Geltung. Klar der weltlichen Musik Russlands verpflichtet, war das Instrumentalduo mit Sergej Kondratjew an der Balalaika und Sergej Simbirev am Bajon, dem russischen Akkordeon. Die beiden in der Schweiz lebenden Musiker hatten schon an der ersten russischen Woche mitgewirkt und setzten mit ihrer Darbietung von melancholischen Romanzen und feurigen Tänzen einen stimmungsvollen Kontrapunkt zu den geistigen Gesängen des Pokrov-Ensembles. Da durfte ein auch in unseren Breitengraden bekannter Ohrwurm

wie «Kalinka» nicht fehlen. Auch äusserlich setzten die beiden Musiker mit ihren knallroten Seidenhemden und kniehohen Lederstiefeln zur dezenten schwarzen Bekleidung des Pokrov-Ensembles einen Gegen-Akzent.

**Kostproben aus dem Belcanto**

Dass Russland über eine «Opernkultur» verfügt, dürfte vielen Konzertbesuchern nicht bewusst gewesen sein, es sei denn, sie hätten schon mal Modest P. Mussorgskis Werk «Boris Godunow» gehört. Doch mit der Interpretation der Sopran-Arie aus Michael Glinkas Oper «Ruslan und Ludmila» hat Solistin Vera Kalberguenova diese etwaige musikalische Bildungslücke definitiv und aufs Eindrücklichste geschlossen. Streckenweise mutete diese wunderschöne Arie gar sehr «mozartäisch» an. Während eineinhalb Stunden beglückten die Künstler ihre Zuhörer mit ihren Darbietungen. Dabei bewiesen die Sänger und Musiker auch, dass sie komödiantisches Talent haben, unterstrichen sie doch ihre Volkslied-Interpretationen punktweise mit übertriebenen Gesten und belustigender Mimik.

Die zweite russische Woche führt heute Abend durch Klassiker der russischen Literatur. Der Anlass beginnt um 20.00 Uhr in der Dorfkirche.



Das Ensemble Pokrov aus Moskau an seinem St. Moritzer Konzert. Die Profisänger sind nicht nur im geistigen, sondern auch im weltlichen Gesang spitze.

Foto: Marie-Claire Jur

**WETTERLAGE**

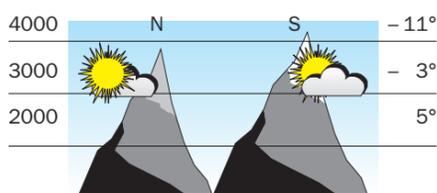
Die Alpen liegen in einer westlichen Anströmung. Dabei dreht der Wind mehr auf Südwest, sodass es leicht föhnig und frühlingshaft mild wird.

**PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG**

**Der Frühling gibt ein kräftiges Lebenszeichen!** Heute überlagern sich in Südbünden mehrere Komponenten gleichzeitig, weshalb die Temperaturen auf für die Jahreszeit ungewöhnlich hohe Werte ansteigen können. Zur Warmluft gesellen sich Sonnenschein sowie Südwind, weshalb sich deutliches Tauwetter einstellt. Zwar starten wir nach klarer Nacht in windgeschützten Tälern, Mulden und Senken frostig in den Tag, doch die Kaltluft wird mit der hohen Sonne rasch ausgeräumt. Etwas gedämpfter fällt die Erwärmung im Bergell und im Puschlav aus, da sich hier doch häufiger Wolken von Italien her vor die Sonne schieben können.

**BERGWETTER**

Im Hochgebirge bleibt es sehr windig. Nur vorübergehend dreht der Wind auf Südwest, womit dieser als Südföhn bis in die Täler herab durchgreifen kann. Abgesehen von hohen Wolkenfeldern sollte sich aber am Alpenhauptkamm kein nennenswerter Wolkenstau einstellen. Die Frostgrenze liegt bei 2600 m.



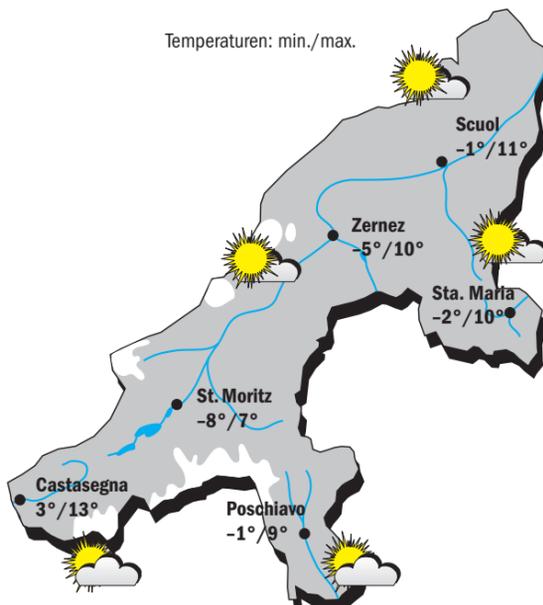
**DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR**

Sils-Maria (1803 m)	-5°	Sta. Maria (1390 m)	4°
Corvatsch (3315 m)	-7°	Buffalora (1970 m)	-5°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-6°	Vicosoprano (1067 m)	2°
Scuol (1286 m)	0°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	1°
Motta Naluns (2142 m)	-2°		

**AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)**

Freitag	Samstag	Sonntag
7 / 4 °C	-3 / 6 °C	-5 / 10 °C

Temperaturen: min./max.



**AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)**

Freitag	Samstag	Sonntag
2 / -1 °C	-8 / 2 °C	-11 / 5 °C

Anzeige

**WOMA MÖBEL**  
Wohnideen aus Samedan

**Stressless®** Bis 26.03.17  
**Aktionswochen!**

THE INNOVATORS OF COMFORT™

**Jetzt sparen!**

Tel. 081 852 34 34  
[woma-samedan.ch](http://woma-samedan.ch)